



Angewandte Linguistik



Erasmus+
movetia
Austausch und Mobilität
Échanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility



Kreative Agilität entdecken und erleben

Multiplier Event, 9. Juni, IAM MediaLab

**Ergebnisse aus der «Perspektive» Begleitforschung:
«Fallstudie Ottersberg»**

Birgitta Borghoff, MA/MAS ZFH, borg@zhaw.ch



Warm-up Mentimeter

Gehen Sie auf www.menti.com
Geben Sie folgenden Code ein: 2643 3819





ZHAW PROJEKTBEITRAG

ZHAW Projektbeitrag im Rahmen des Schweizer Programm zu Erasmus»

Evaluation einer Fallstudie im kommunalpolitischen Kontext als empirische Grundlage für die Entwicklung eines Leitfadens zur Implementierung künstlerischer Interventionen in organisationalen Kontexten

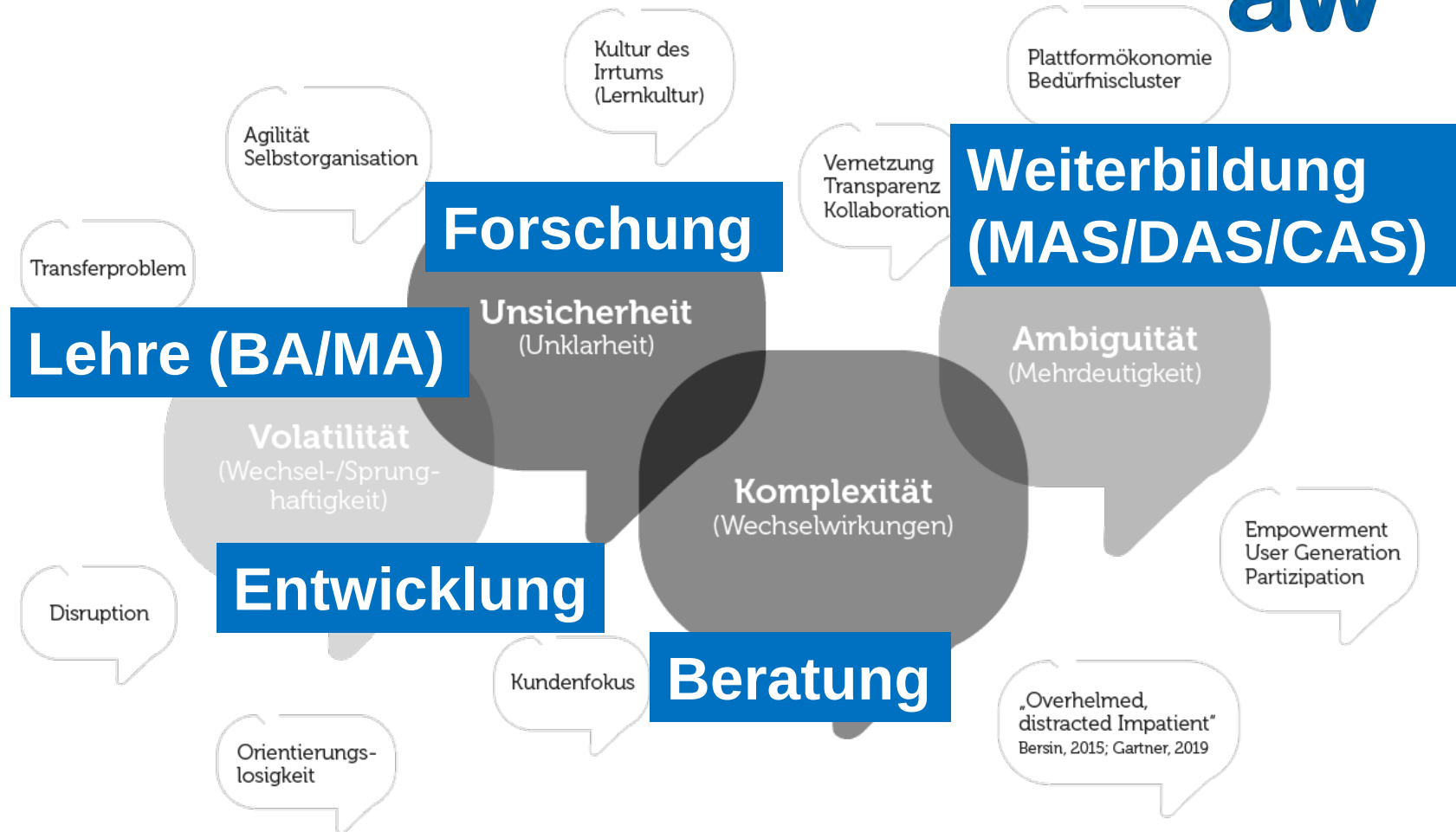
(Mit)Entwicklung von Impulstexten (Textdesign)

Zurverfügungstellung von **Beratungsleistungen** zur Evaluation der Pilotkurse

Übersetzung intellektueller Outputs in zwei weitere Sprachen (Französisch und Italienisch)

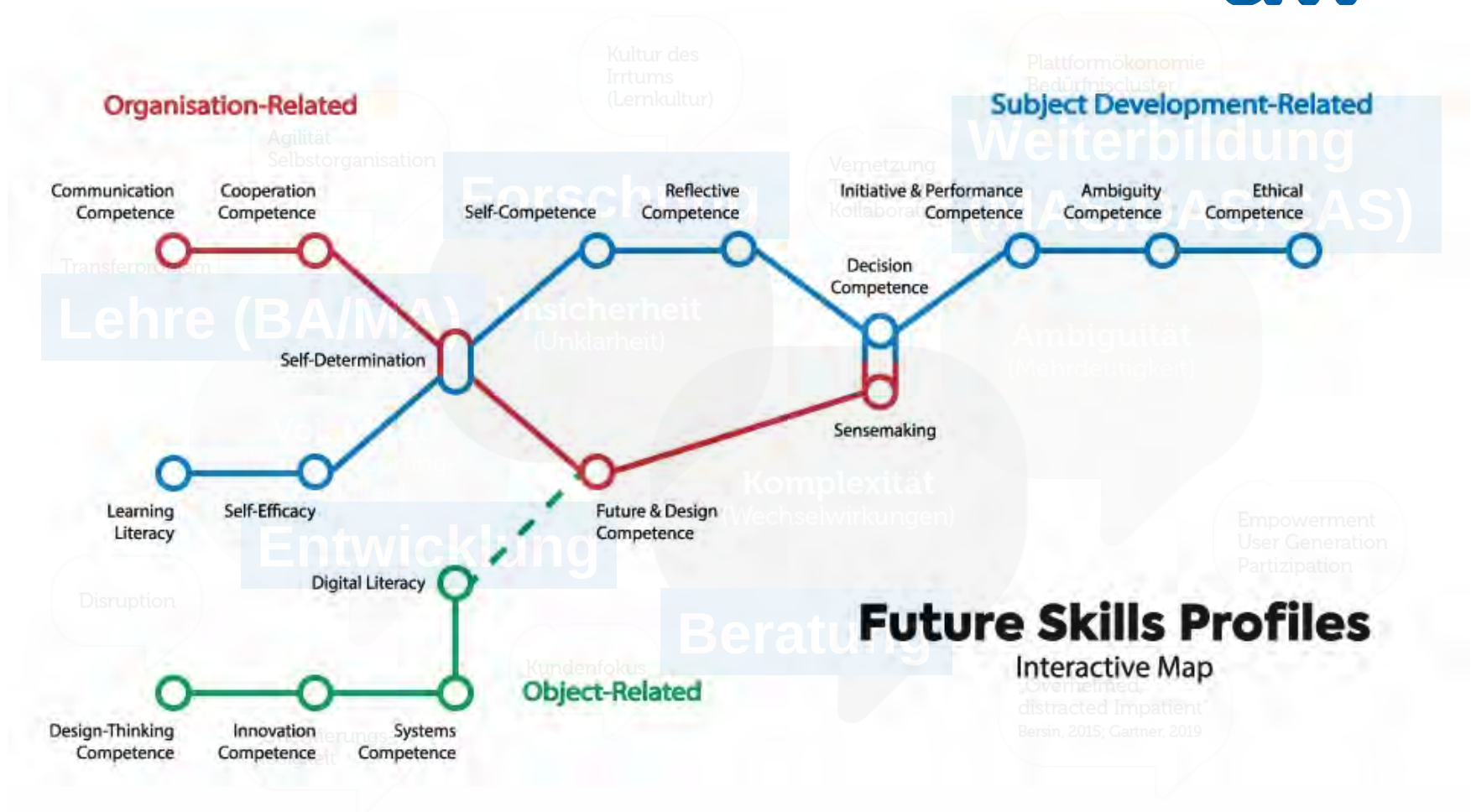
WARUM WIR MIT DABEI SIND?

VUCA geht auch uns etwas an



(Bildquelle: <https://insights.tt-s.com/de/die-herausforderung-vuca-umfeld>)

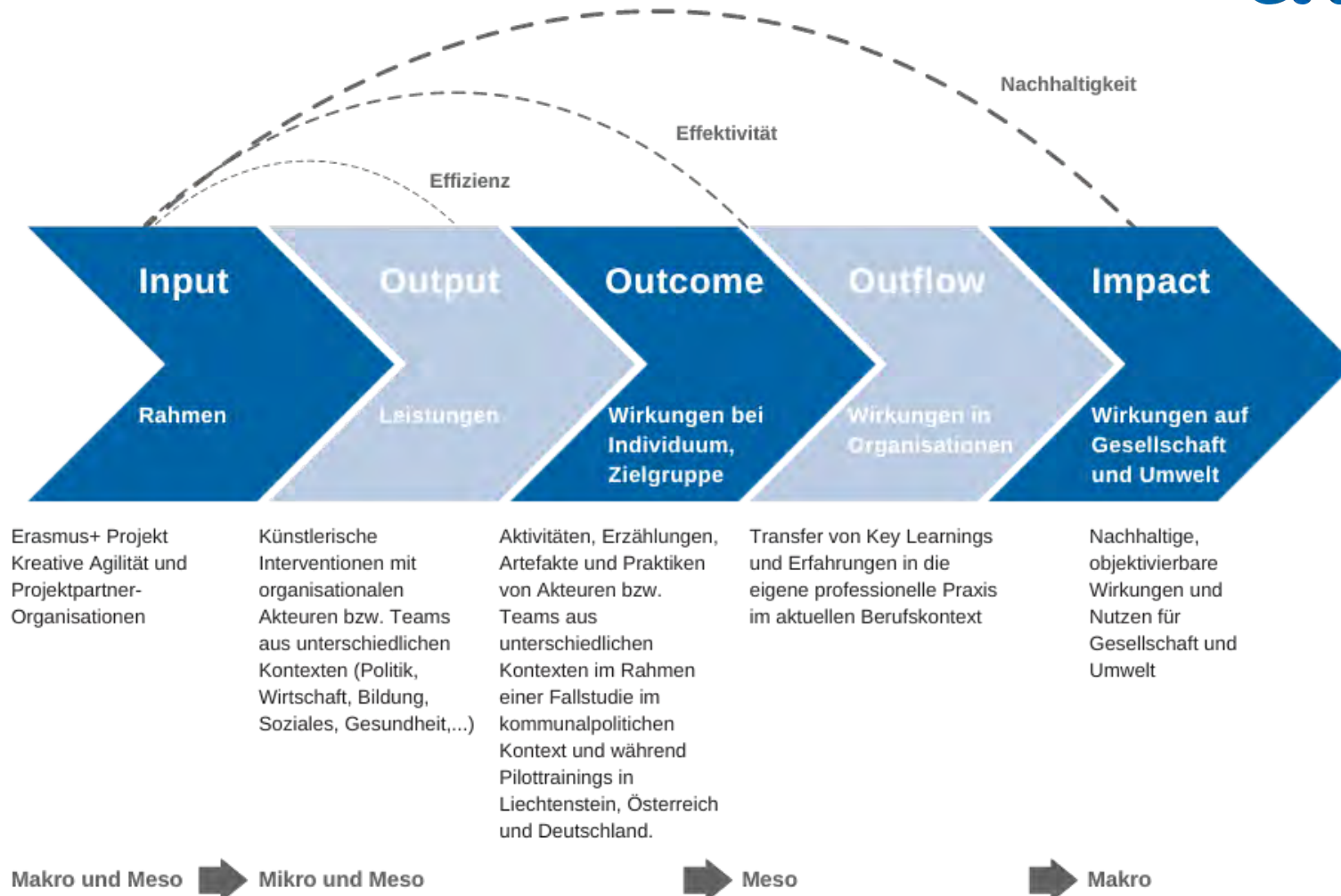
Future Skills Turn (Ehlers, 2020)



(Bildquelle: <http://nextskills.org/future-skills-finder/>)

KONTEXTUALISIERUNG FALLSTUDIE OTTERSBERG

Impact Map Erasmus+ Projekt



Internationales Erasmus+ Projektteam



Involviert in
Fallstudie Ottersberg

Foto Projekt-Kick-off in Balzers (LI), 24.6.21 (von links nach rechts):
Birgit Appelt (SPES), Birgitta Borghoff (ZHAW), Dagmar Frick-Islitzer (kubus),
Michael Uhl, Peer Holthuizen, Prof. Dr. Ralf Rummel-Suhrcke (alle HKS),
Peter Jungmeier (SPES)

Fragestellungen

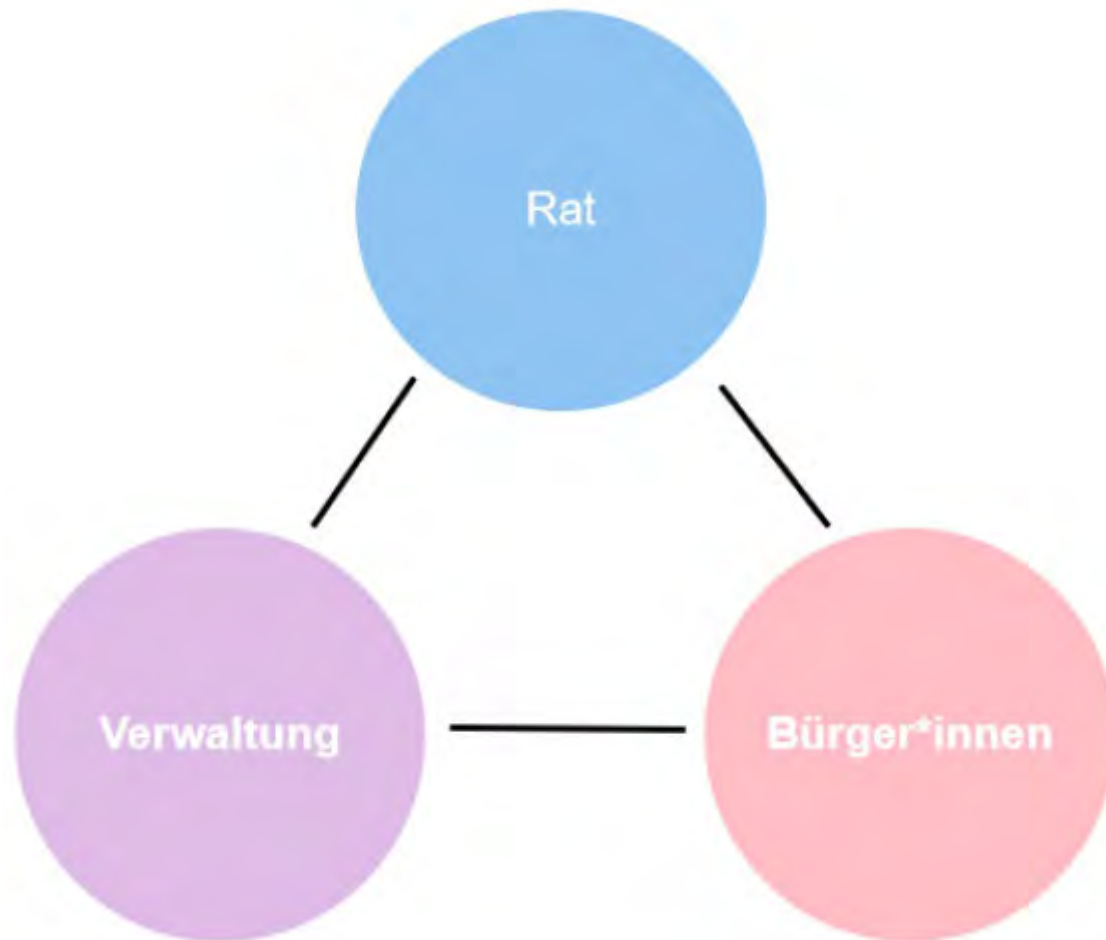
Fallstudie Ottersberg

Wie verhalte ich mich bei eigener eng gefasster Befugnis, Kompetenz, „Machtlosigkeit“ den grossen komplexen Fragen gegenüber?

Wie geht jede:r Einzelne:r im **komplexen Dreieck von Kommunalpolitik** mit einer permanent latenten Überkomplexität um?

Wie vermitteln, teilen und organisieren wir Sachverhalte, Fragestellungen, auf die nicht sofort Antworten zu haben sind?

Das «komplexe Dreieck»



DER «FLECKEN» OTTERSBERG

Der «Flecken» Ottersberg









m Krummen Ort

Zum Decker Ort





Man merkt

Stück 2⁵⁰ €

Stück 3 €







AUF UND AB

MAL GEHT'S BERGAUF,
MAL GEHT'S BERGAB.
MAL GEHT'S IM SCHRITT,
MAL GEHT'S IM TRAB.
MAL STRECKST DU DICH ZUR SONNE HIN.
MAL WIRD DIE LUFT NACH OBEN DÜNN.

MAL RAST DIE ZEIT,
SO WIE SIE WILL.
MAL GEHT'S INS TAL,
MAL STEHST DU STILL.
MAL TREIBT DICH SANFTER RÜCKENWIND.
MAL IRRST DU DURCH EIN LABYRINTH.

MAL BIST DU AUF DER RECHTEN BAHN,
MAL KOMMST DU AUF DIE SCHIEFE...

DOCH ALLES BLEIBT SCHLICHT UND PROFAN
DIE FRAGE DER

PERSPEKTIVE

PILLE HILLEBRAND



Rathaus

BUSPILOT werden!
Wir suchen Fahrerinnen!









Betreten
des Baustells
verboten





Forschungsgebäude

2

Forschungslabor Künstlerische Interventionen F 2.01

Atelier 1 Interdisziplinäre Künste F 2.02

Atelier 2 Interdisziplinäre Künste F 2.03

Lager 2 F 2.04

Lager 3 F 2.05

1

Studio 1 Theater und Kunst F 1.02

Studio 2 Theater und Kunst F 1.03

Dusche F 1.04-05

WC

Forschungslabor Tanz und Bewegung F 1.06

Lager 1 F 1.01

Technikraum F 1.07

0

Medienwerkstatt F 0.01

Experimentierraum künstlerische Materialien F 0.02

Fotostudio F 0.03

Teeküche F 0.04

WC

Büro WiMi Forschung F 0.05-07

Teamraum Forschung F 0.09

Institut für Kunsttherapie und Forschung F 0.10

Technikraum F 0.08











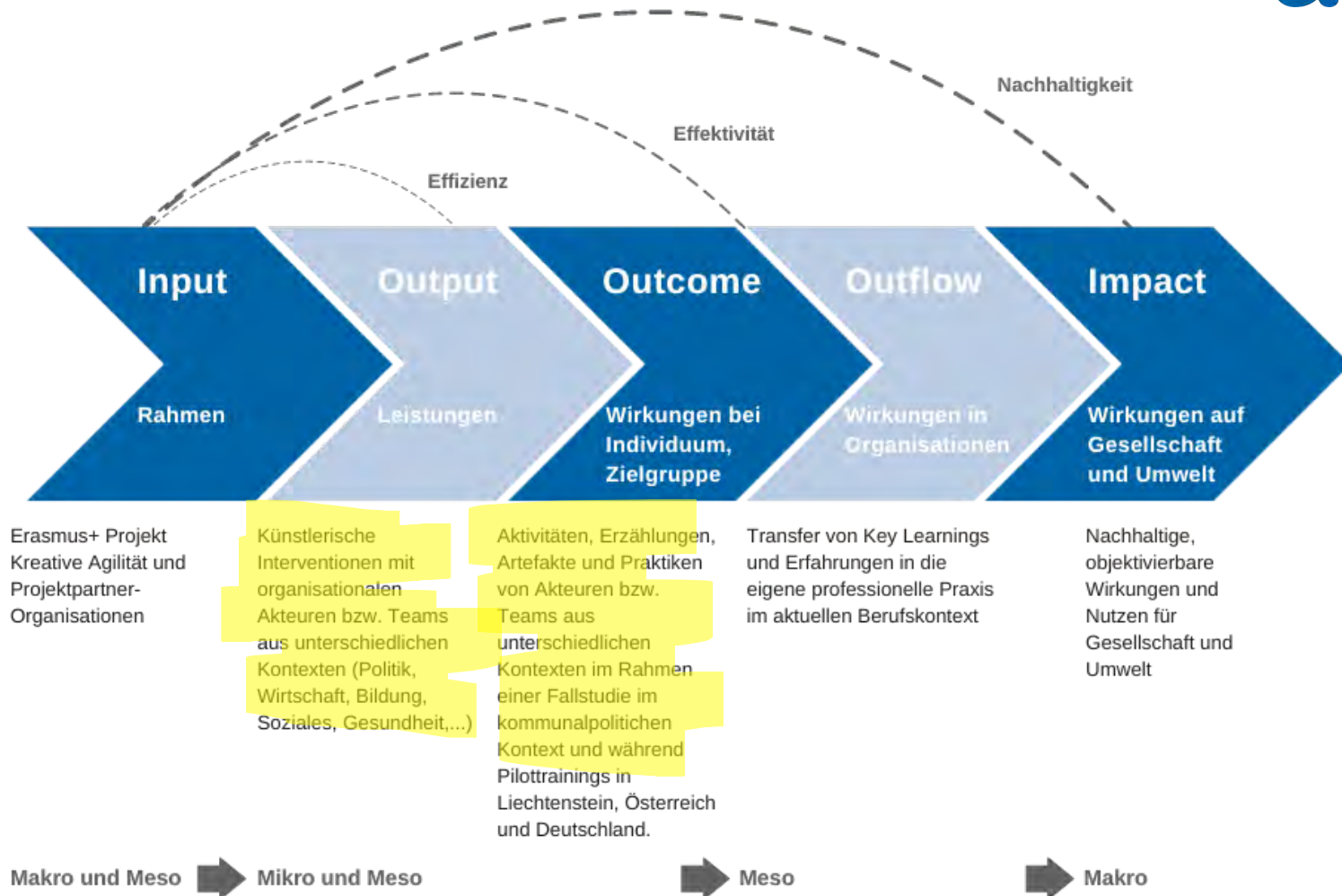








Impact Map Erasmus+ Projekt "Kreative Agilität"



THEORETISCHER RAHMEN

FALLSTUDIE OTTERSBERG

Theoretischer Rahmen

Praxistheorie und Narrative Turn

- Strategy as (Narrative) Practice
- Narratologische Management- und Organisationsforschung
- Reflective Practice
- Sensemaking in Organizations

Organisationskommunikation, Sprache, Diskurs

- CCO Communication Constitutes Organization
- Angewandte Linguistik (Sprachliche Praktiken und Muster des Sprachgebrauch)
- Diskursforschung (Diskurspraktiken und -Muster)

Theoretischer Rahmen

Agilität

- Agiles Manifest (Individuen und Interaktionen, Funktionierende Software/Tools, Zusammenarbeit mit dem Kunden, Reagieren auf Veränderung)
- Agilität als Handlungs- und Führungskonzept, Agilität als Organisationskonzept, Agilität als Erweiterung des Leadership-Konzepts (transformational-agil)
- Agiles Management und Prinzipien (Neue Blickwinkel eröffnen neue Ansichten, Selbstorganisation, Teamentscheidungen, Transparenz, Einfachheit)
- Agile Werte, Mindsets, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Verhalten (Commitment, Courage, Fokus, Offenheit, Respekt usw.)
- Agile Rahmenwerke/Methoden (Scrum, Kanban, Design Thinking usw.)
- Agile Kommunikation

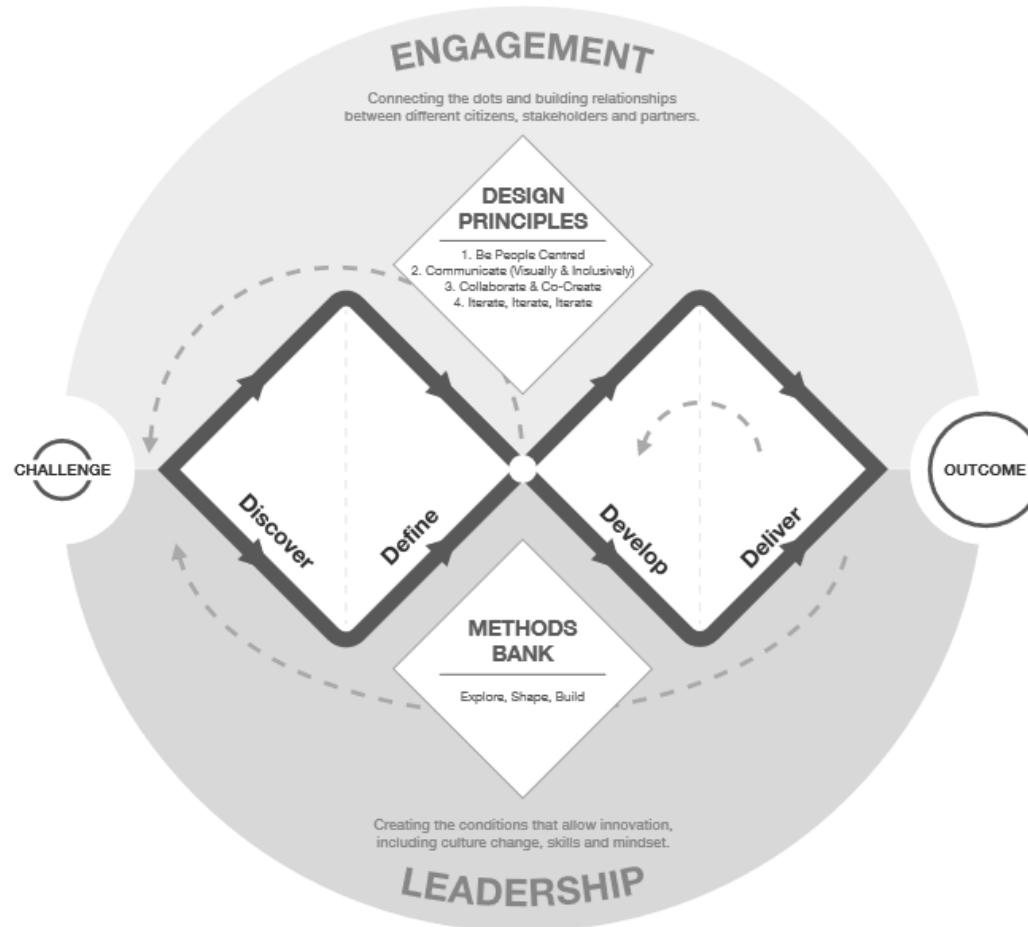
Kreativität

- Kreative Prozessmodelle, Kreativitätsprinzipien, Methoden, Techniken
- Kreative Denkstile (laterales D., divergentes D., assoziatives D., magisches D., assoziatives D., vernetztes D., Out-of-the-box D., transformatives D. usw.)
- Kreative Persönlichkeit und Typologien
- Formen von Kreativität (**Künstlerische K.**, praktische K., erforschende K., organisationale K., wissenschaftliche K., kollaborative K., designerische K., Angewandte K. usw.)
- Kreative Impulsfelder (Psychologie, Chaosforschung, Veränderungsmanagement, Projektmanagement, Storytelling usw.)

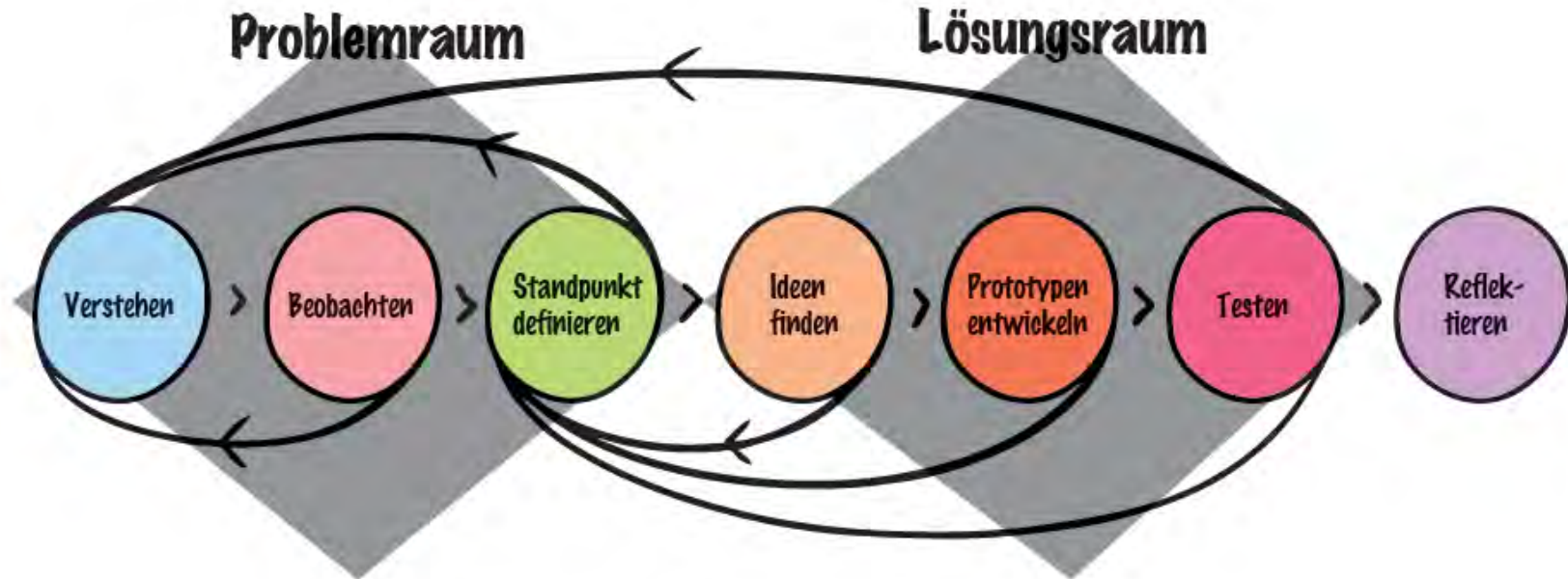
Kunst

- Kunst als Handeln, Kunstbasierte Strategien, künstlerische Prozesse und Interventionen

Beispiel für ein Agiles Rahmenwerk: Design Thinking Prozessmodell («Double Diamond», Design Council)



Beispiel für ein Agiles Rahmenwerk: Design Thinking Prozessmodell (Lewrick et al., 2018)



Beispiele für Kreative Prozessmodelle

«Vier-Phasen-Modell» (Wallas, 1926)





«Kreative Agilität» - Unsere Arbeitsdefinition

Die Entwicklung von **Kreativer Agilität** ist ein **Future Skill**, um neuen Situationen kreativ agil zu begegnen und dabei wirkungs- und respektvoll miteinander zu kommunizieren – digital und analog. Aber nicht nur das.

„**Kreagilität**“ kann als ein **mehrperspektivisches lebendiges Zusammenspiel** von **künstlerischen und kreativen Strategien, Praktiken der Kommunikation** und der **Organisationsentwicklung** gesehen werden, das um die **organisationalen Erfahrungen von professionellen Praktiker:innen** in unterschiedlichen Rollen, Situationen, Kontexten und Öffentlichkeiten bereichert wird.

Bezug zum Forschungs-/Arbeitsrahmen OKOE

Methodologien Angewandter Linguistik

Analyse
öffentlicher
Diskurse

Analyse von
Organisations-
Prozessen

Analyse von
Designs



«Kreative Agilität»

Public
Storytelling

Strategisches
Management

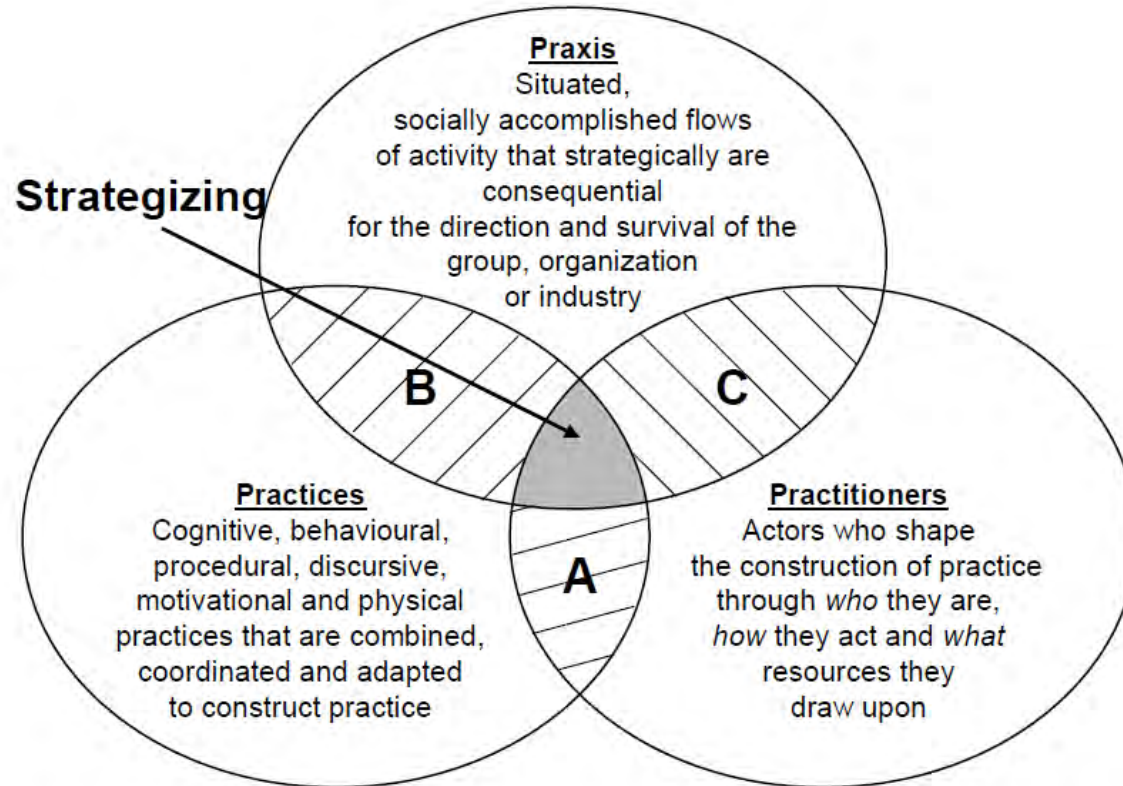
Public
Governance

Makro-Fokus

Mikro-Fokus

Strategy as Practice ... as Narrative Practice

(Jarzabkowski et al., 2016; Whittington, 2006; Fenton & Langley, 2001 u.a.)

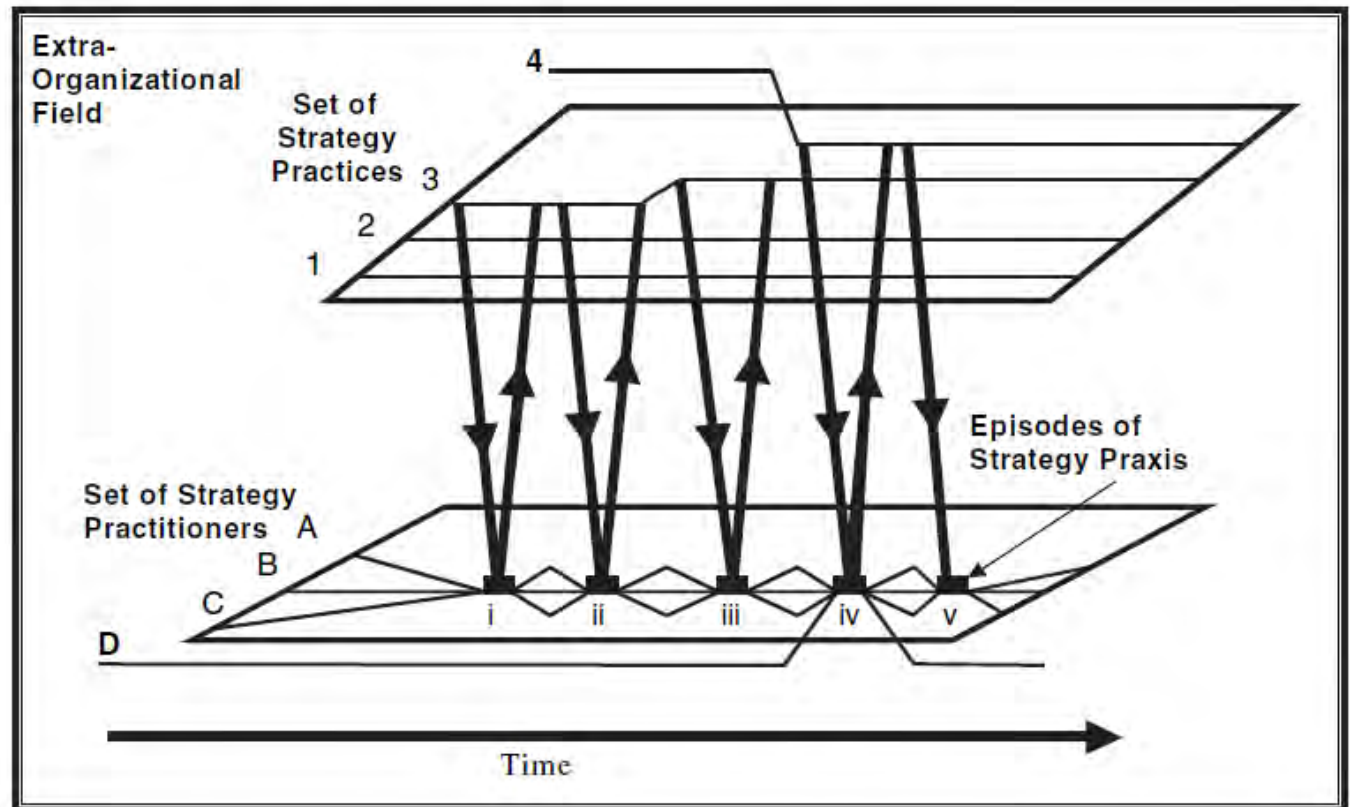


Strategizing comprises the nexus between practice, practices and practitioners. A, B, and C represent stronger foci on one of these interconnections depending upon the research problem to be addressed

Strategy as Practice

(Whittington, 2006)

Figure 1.
Integrating Praxis,
Practices and
Practitioners



FORSCHUNGSDESIGN METHODE

Untersuchungsplan

Handlungs-/Aktionsforschung (Action Research), Praxisforschung,
Case Study und Qualitatives Experiment

Untersuchungsgegenstand:

**Der kunstbasierte Prozess der «Narrative Recherche»
als diskursive Strategiepraxis von kreagilem Handeln**

Sozialer Kontext des Experiments:

Führungskräfte und Entscheidungsträger:innen
aus Rat und Verwaltung, Gemeinde Ottersberg

Analyseperspektive Fallstudie Ottersberg

Kreagiles Handeln als diskursive Strategiepraxis (Discursive "Strategizing")



Akteure (wer)

- Identitäten, Ressourcen (Berufskontexte, Rollen, Kompetenzen, Fähigkeiten, Erfahrungen, Werte, Prinzipien, Haltungen, Motivationen, Beziehungen, Bedürfnisse, (Körper)Gefühle)
- Verhalten

Aktivitäten (was)

- "Doings and Sayings": Handlungen, (Inter)Aktionen, Gespräche, Diskurs
- "Things": Artefakte (Geschaffenes, Hergestelltes, Erzähltes, Aufgeschriebenes)

Praktiken (wie)

- Verfahren, Methoden, Techniken, Tools, Prozesse, Routinen (organisations-, kontext-, industriespezifisch, gesellschaftlich)
- Routinized "ways of behaving, thinking, emoting, knowing and acting", "using 'things'"
- "Shared understanding": Traditionen, Normen, Regeln, Sprachen, Wissen, Erwartungen

Datenerhebung und -aufbereitung

Datenerhebung	Datenaufbereitung
1 Narratives Gruppeninterview mit HKS Akteuren zur Vorrecherche, ZOOM-Aufzeichnung	Wörtliche Transkriptionen
2 Narrative Gruppeninterviews mit HKS-Akteuren vor und nach der Gruppenphase, ZOOM-Aufzeichnungen	
5 Einzelinterviews mit der Bevölkerung Ottersberg durch den Leiter des Prozesses der «Narrativen Recherche», Audioaufnahmen	Zusammenfassende Protokolle
5 Ethnografische Beobachtungen von Interventionen in der Gruppenphase Ottersberg (Laborbeobachtung), Audioaufnahmen	Beobachtungsprotokolle basierend auf Feldnotizen und wörtlichen Transkriptionen
2 Narrative Gruppeninterviews mit kommunalen Akteuren zu Beginn und nach der Gruppenphase, Audioaufnahmen	Wörtliche Transkriptionen
1 teilnehmende Beobachtung Multiplier Event an der HKS Ottersberg, ZOOM-Aufzeichnung	Beobachtungsprotokoll basierend auf Feldnotizen

Datenauswertung und -visualisierung

Grounded Theory zur Auswertung von Prozessen und Diskursen

MAXQDA (Analysetool für die qualitative Datenanalyse und -visualisierung)

MAKING SENSE OF FIELD MATERIAL

Making sense of field material

«From euphoria to despair an back»

(Czarniawska, 2022)



Making sense of field material

(Bildquelle: istockhpoto.com)

The screenshot displays the MAXQDA software interface, which is used for qualitative data analysis. The interface is divided into several panes:

- Start** (Home) tab is active, showing a ribbon with various functions like 'Neues Projekt', 'Projekt öffnen', 'Liste der Dokumente', 'Liste der Codes', 'Dokument Browser', 'Liste der codierten Segmente', 'Logbuch', 'Teamwork', 'Projekte zusammenführen', 'Projekt speichern unter', 'Projekt anonymisiert speichern', 'Projekt aus aktivierten Dokumenten', 'Externe Dateien', and 'Daten archivieren'.
- Liste der Dokumente** (List of Documents) pane on the left shows a hierarchical list of documents. The selected document is 'beobachtungsprotokoll 7.10.' with a count of 481.
- Liste der Codes** (List of Codes) pane on the left shows a list of codes. The selected code is '1_Akteure (PRAKTIKER) - personal/sensual' with a count of 31.
- Dokument-Browser: beobachtungsprotokoll 7.10. (Seite 16/32)** pane on the right shows a video of a person writing on a flipchart. The video is titled 'na/sensual/Teilnehmende und deren Rollen' and has a subtitle 'zu schreiben und wiederum mündlich, was auf den Zetteln steht.' The video content shows a person standing next to a flipchart, writing on it. Below the video, there is a caption: 'MU beim Zusammenfassen der Begriffe auf den «Wahzettein» auf dem Flipchart' and a question: 'Nachdem er alles aufgeschrieben hat fragt MU: «Reicht uns das von der Diversität her?»'.

Making sense of field material

«Und immer, wenn ich dachte, jetzt hab' ich es kapiert, haben mich die Daten eines Besseren belehrt.»

(Birgitta Borghoff)



Making sense of field material

Beobachten: «Eine» von «vielen» Perspektiven



Ich lass mir doch von der

Realität

nicht vorschreiben,
was ich wahrnehme.



Ich suche nicht - ich finde.

«Suchen - das ist das Ausgehen von alten Beständen und ein Finden-Wollen von bereits Bekanntem im Neuen.

Finden - das ist das völlig Neue!

Das Neue auch in der Bewegung. Alle Wege sind offen, und was gefunden wird, ist unbekannt.

Es ist ein **Wagnis**, ein heiliges **Abenteuer!**

Die Ungewissheit **solcher Wagnisse** können eigentlich nur jene auf sich nehmen, die sich **im Un-geborgenen geborgen wissen**, die in die **Ungewissheit**, in die **Führerlosigkeit** geführt werden, die sich **im Dunkeln einem unsichtbaren Stern überlassen**, die **sich vom Ziele ziehen lassen** und **nicht** - menschlich beschränkt und eingeengt - **das Ziel bestimmen**.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis im Außen und Innen: Das ist das Wesenhaft des modernen Menschen, der in aller Angst des Loslassen doch die **Gnade des Gehaltenseins im Offenwerden neuer Möglichkeiten erfährt.**»

(Pablo Picasso)



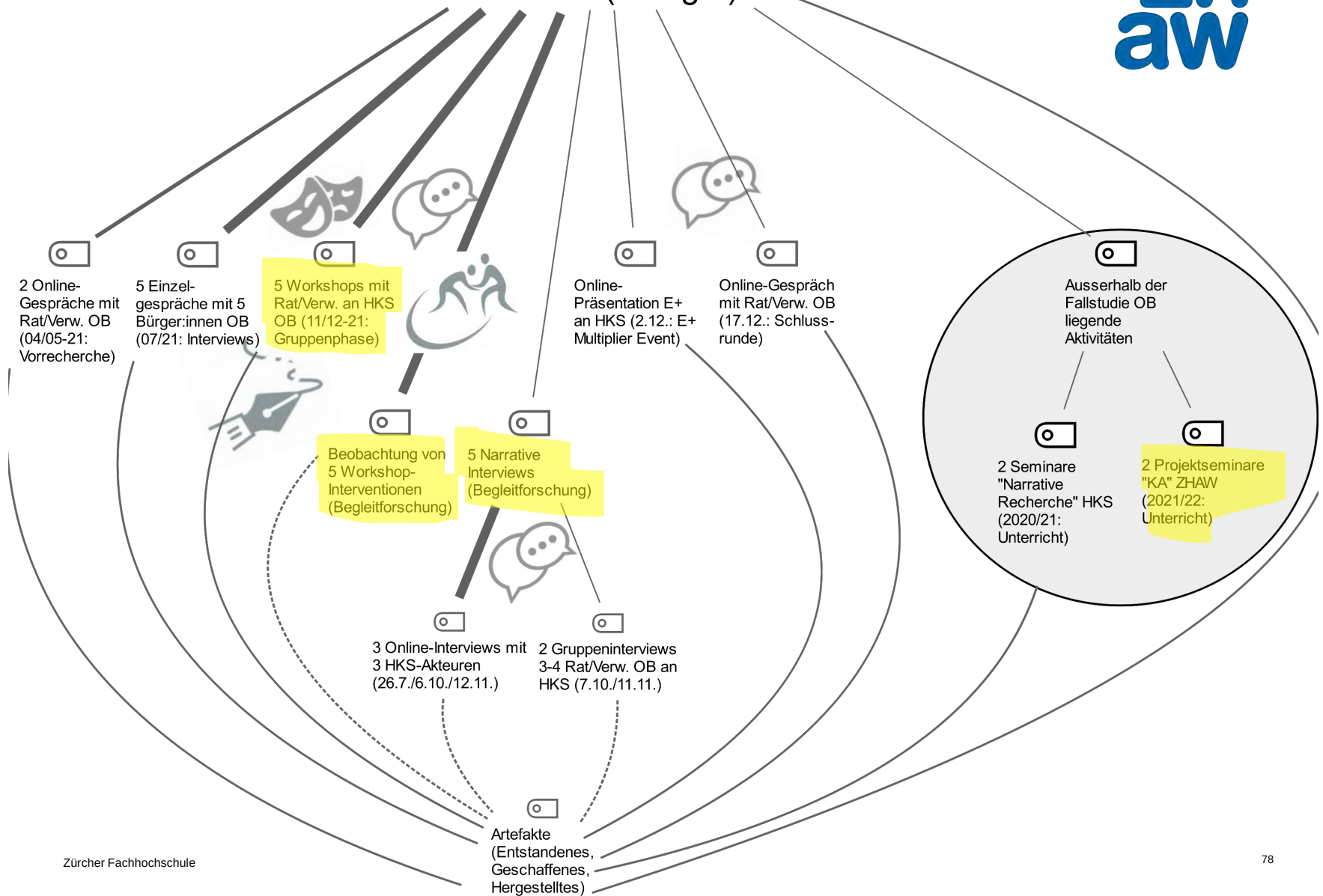


ERGEBNISSE

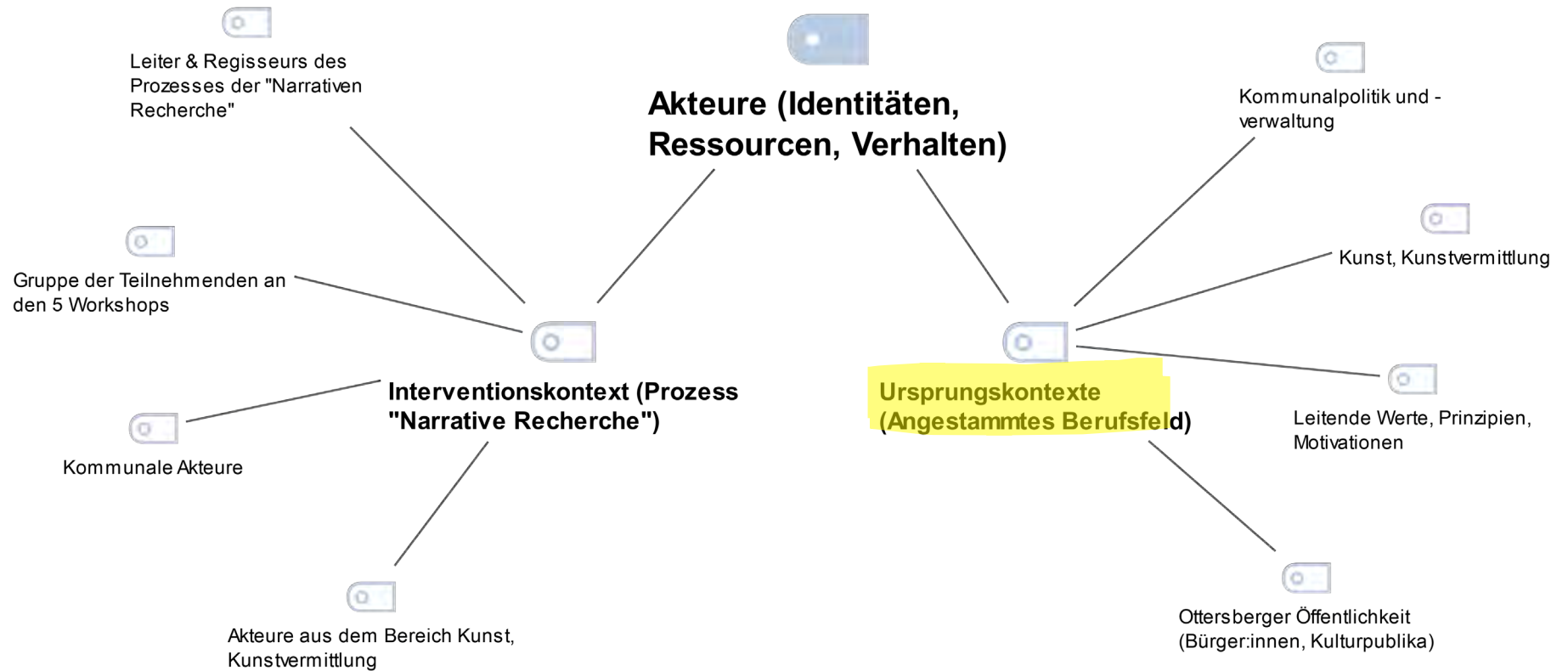
Aktivitäten



Aktivitäten ("doings", "sayings") Artefakte ("things")



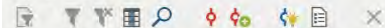
Akteure



Akteure Ursprungskontexte: Kommunalpolitik und Verwaltung

Codierte Segmente

Code: 1_Akteure (Identitäten, Ressourcen, Verhalten)\Ursprungskontexte (Angestammtes Berufsfeld)\Kommunalpolitik und -verwaltung

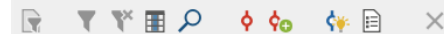


Kommentar	Dokumentname
Bürgermeister Ottersberg	1_BP_7.10.21
Parteimitglied FGBO (Freie Grüne Bürgerliste Ottersberg)	1_BP_7.10.21
Gleichstellungsbeauftragte Ottersberg	1_BP_7.10.21
Fraktionsvorsitzende/Gemeinderätin SPD Ottersberg, Ortsrat Ottersberg	1_BP_7.10.21
Gemeinderätin und Ortsrätin Ottersberg, SPD (stv. Fraktionsvorsitzende)	1_BP_7.10.21
Gemeinderat Ottersberg, Bündnis90/Die Grünen, Ortsrat Fischerhude (beratend)	1_BP_7.10.21
Fraktionsvorsitzender/Gemeinderat, FGBO (Freie Grüne Bürgerliste Ottersberg), Ortsrat Fischerhude (beratend)	1_BP_7.10.21
Rat und Verwaltungsmitglieder als zwei unterschiedliche Politikakteure	1_BP_7.10.21
Eine den anderen Teilnehmenden zuhörende Gleichstellungsbeauftragte	1_BP_7.10.21
Ein sich etwas zutruender Politiker	1_BP_7.10.21
Kulturell interessierte Integrations- und Frauenbeauftragte	1_BP_7.10.21
Ein an ökologischem Bauen und Denkmalschutz Freude habendes Ratsmitglied	1_BP_7.10.21
Ein an "Politik an sich" interessiertes "Landei", das sich in der Politik besser mit der Bevölkerung "kontakten" kann	1_BP_7.10.21
Eine stark sozial- und bildungsengagierte politisch aktive und blitzartig aufgestiegene Ortsrätin und Fraktionsvorsitzende	1_BP_7.10.21
Ein theaterinteressierter Politiker, der es liebt, Demokratie und ökologisches Bauen auf kommunaler Ebene zu gestalten	1_BP_7.10.21
Ein neugierig gebliebener Ortsrat, der sich fragt, wie man Zukunft und Vergangenheit zusammenbringen kann (z.B. Verkehrsfragen, Gestaltu...	1_BP_7.10.21
Sich positionierende und Forderungen stellende Ratsmitglieder, die auch als Bürger:innen agieren und in die Öffentlichkeit gehen können	1_BP_7.10.21
Nicht entscheidungsbefugte und hilflose Ratsmitglieder	1_BP_7.10.21
Die über allem stehende Verwaltung	1_BP_7.10.21
Es besser wissen bzw. besser verstehen müssende Politiker:innen und Verwaltungsangestellte	1_BP_7.10.21
Gegenüber der Bevölkerung immer "Rede und Antwort" stehen und begründen müssende Kommunalpolitik	1_BP_7.10.21
Wirtschaftsförderer Ottersberg. Ein Mann der jüngeren Generation.	3_BP_30.10.21
Ratsmitglieder als Befürworter:innen und Gegner:innen des Innenraumverdichtungsprojekts "Dieker Ort"	3_BP_30.10.21
Gemeinderat Ottersberg, CDU, Ortsrat und Ortsbürgermeister Posthausen	4_BP_5.11.21
Im Alltag immer Lösungen finden und parat haben müssende kommunale Akteure	4_BP_5.11.21
Ein kritischer Bürgermeister, der die Frage stellt, was es Rat und Verwaltung "nützt", wenn die während dem Workshop gesammelten Erke...	4_BP_5.11.21
Der "Wunsch nach Konfliktfreiheit".	5_BP_11.11.21

Akteure Ursprungskontexte: Kunst, Kunstvermittlung

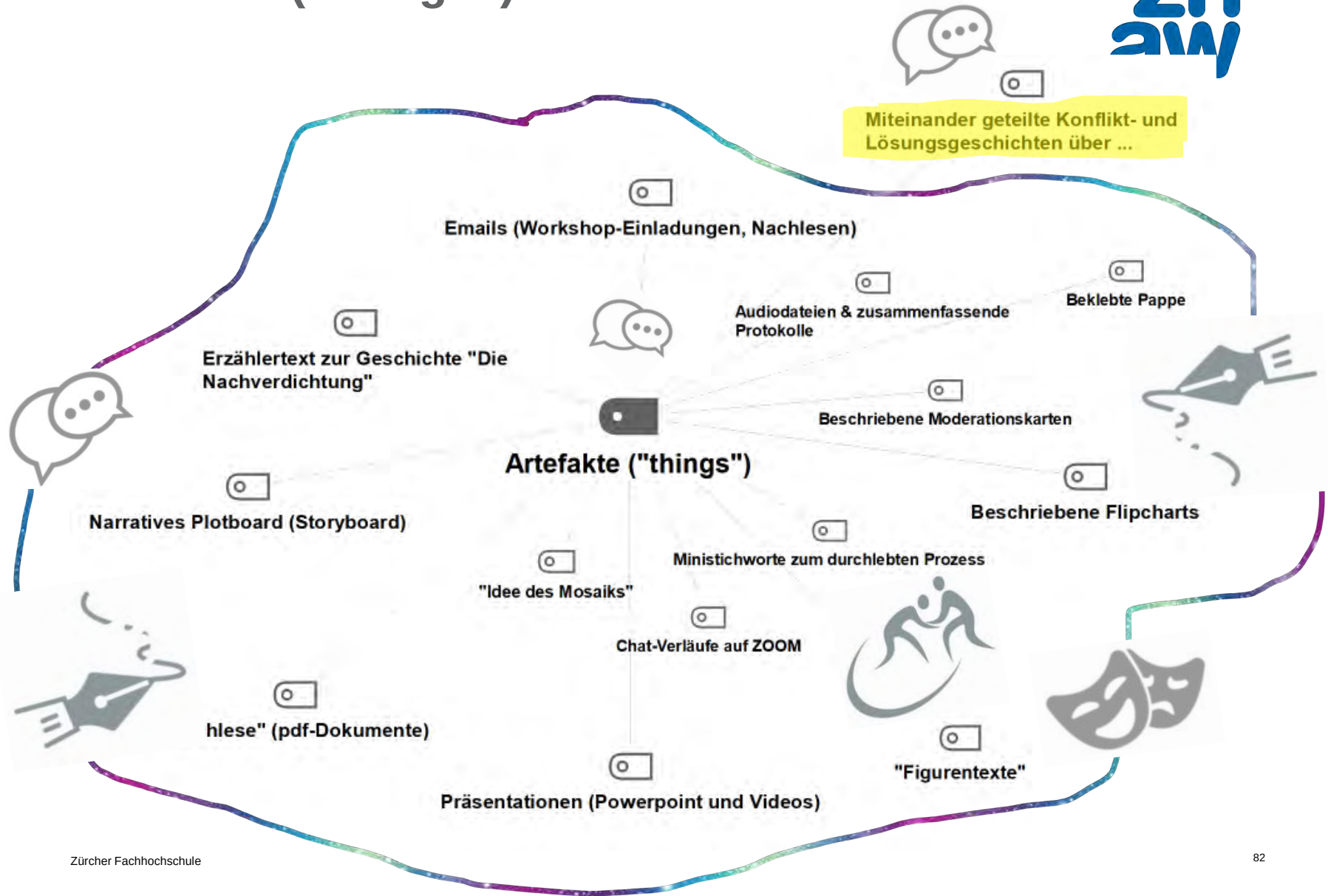
 Codierte Segmente

Code: 1_Akteure (Identitäten, Ressourcen, Verhalten)\Ursprungskontexte (Angestammtes Berufsfeld)\Kunst, Kunstvermittlung

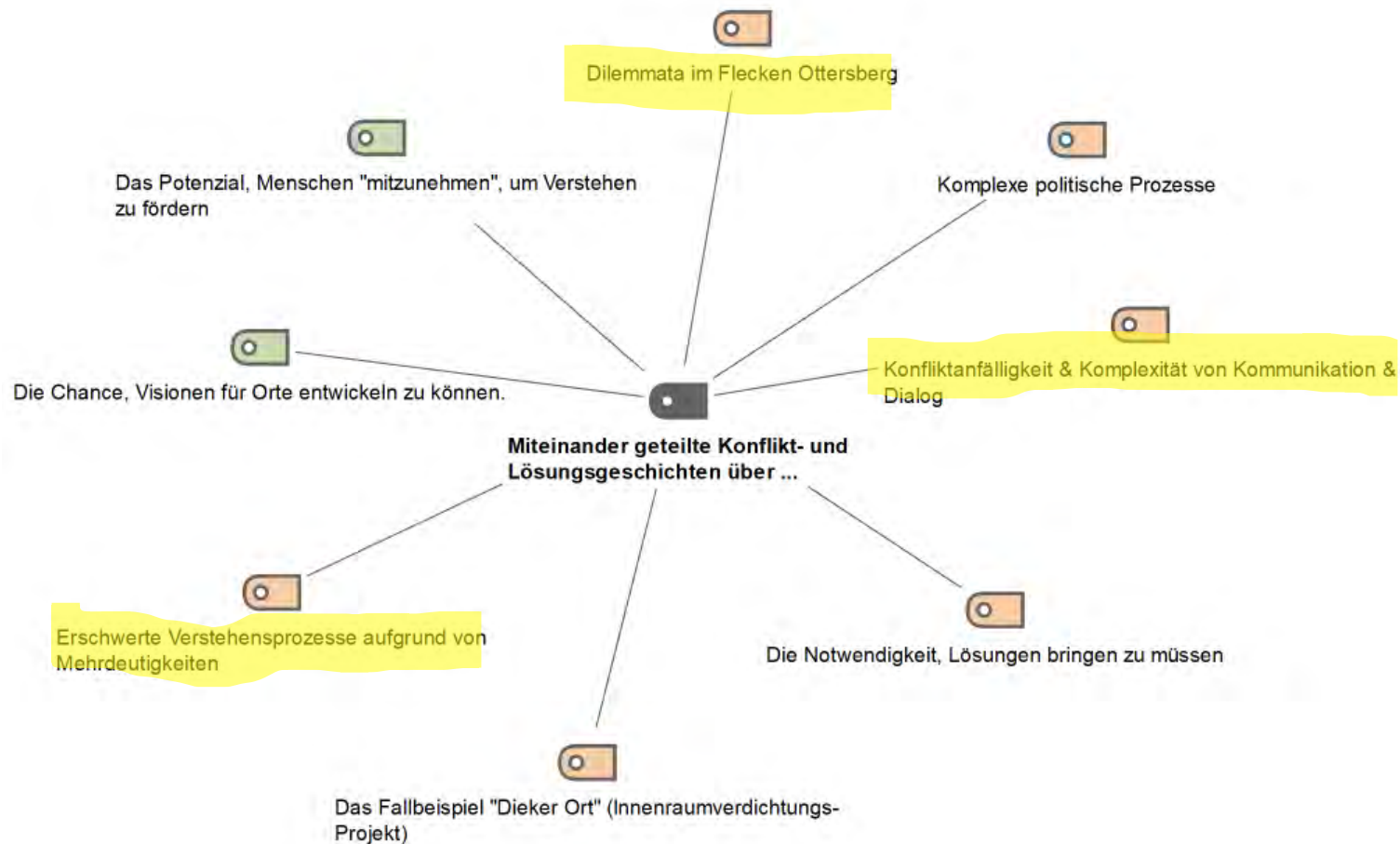


	Kommentar	Dokumentname
☐	Ein als freischaffender Regisseur und Lehrbeauftragter tätiger Leiter des Prozesses der "Narrativen Recherche"	1_BP_7.10.21
☐	Ein Projektkünstler und Kreativunternehmer	1_BP_7.10.21
☐	Ein Theaterabende machender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐	Kultursoziologen und Bildender Künstler	1_BP_7.10.21
☐	Ein Seminare mit Studierenden der HKS realisierender Lehrbeauftragter und Regisseur	1_BP_7.10.21
☐	Einen Regieentwicklungs-/Stückentwicklungs-Workshop gebender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐	Ein aus Protest zur Kunst gekommener Holländer, der sich durch die Interaktion mit Menschen entwickelt, findet, gerne Erfahrungen mitein...	1_BP_7.10.21
☐	Ein vormals freiberuflich kulturschaffender Akademiker und HKS-Leiter, der bauliche Entwicklungen der HKS vorantreibt	1_BP_7.10.21
☐	Ein permanent mit dem dem "Mosaik"-Gedanken spielender und theaterproduzierender Regisseur.	4_BP_5.11.21
☐	Ein einer skeptischen Politikerin vehement widersprechender Regisseur, der aus der künstlerischen Perspektive behauptet, dass es funktionie...	4_BP_5.11.21
☐	Ein Regisseur, der eine "hohe Wertschätzung" erlebt, wenn er sich mit jemandem 1 ½ Stunden über sein Leben unterhält und deshalb ein "s...	4_BP_5.11.21
☐	Ein sich auch sensible und offen mit Blick auf seine Rolle zeigender, aber aufbauender und ermutigender Regisseur.	4_BP_5.11.21

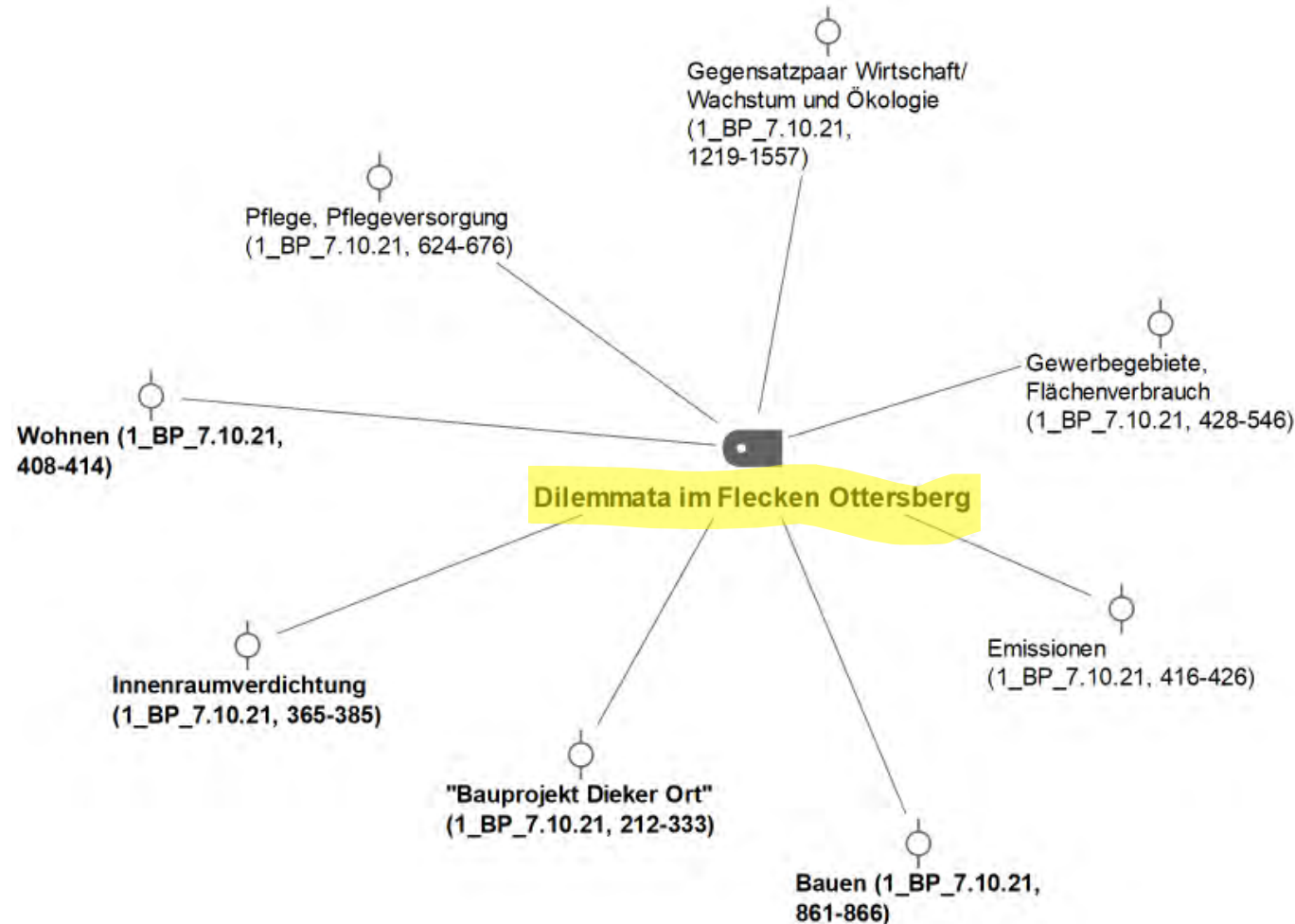
Artefakte («things»)



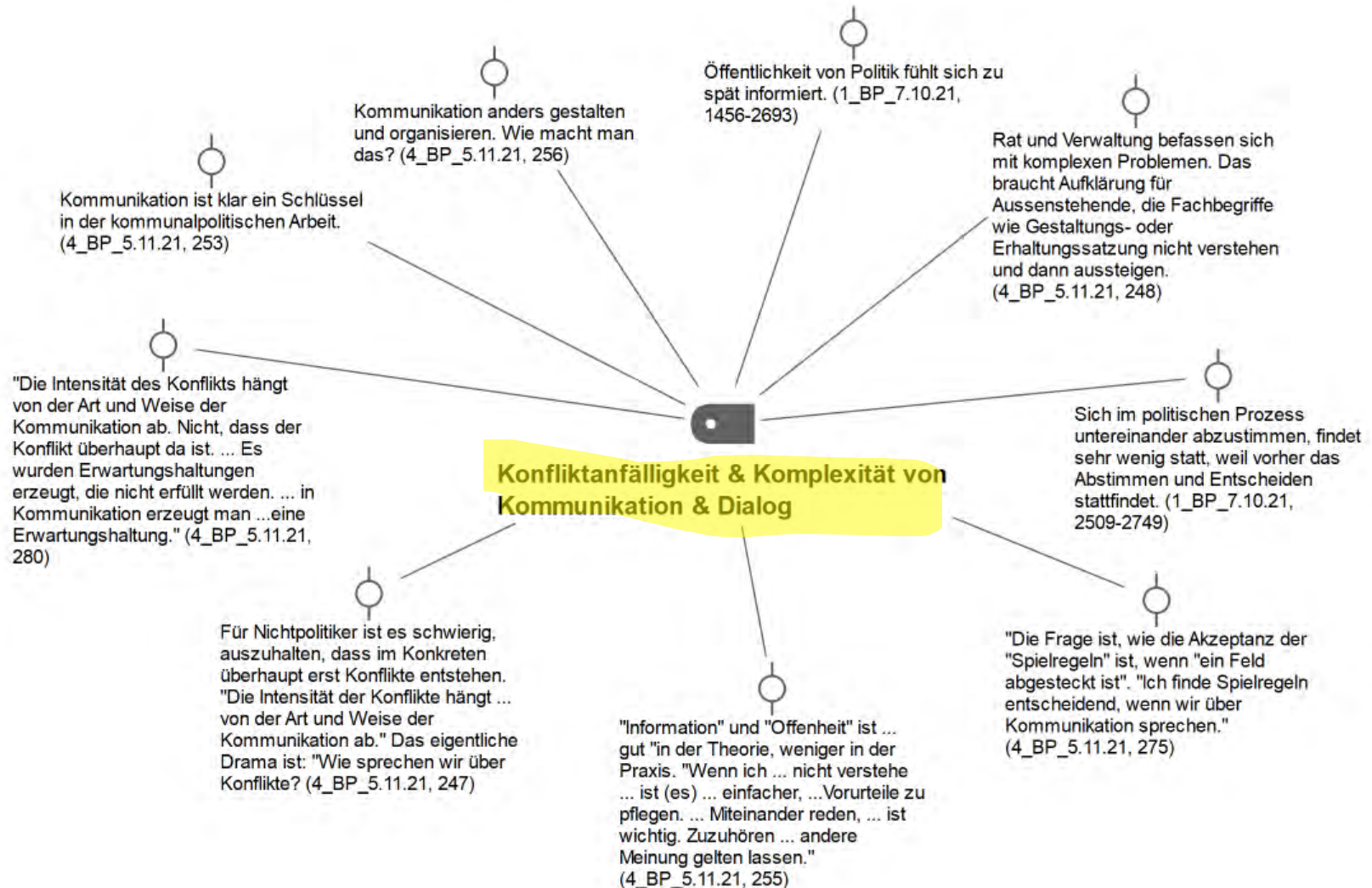
Artefakte («things»): Miteinander geteilte Konflikt- und Lösungsgeschichten



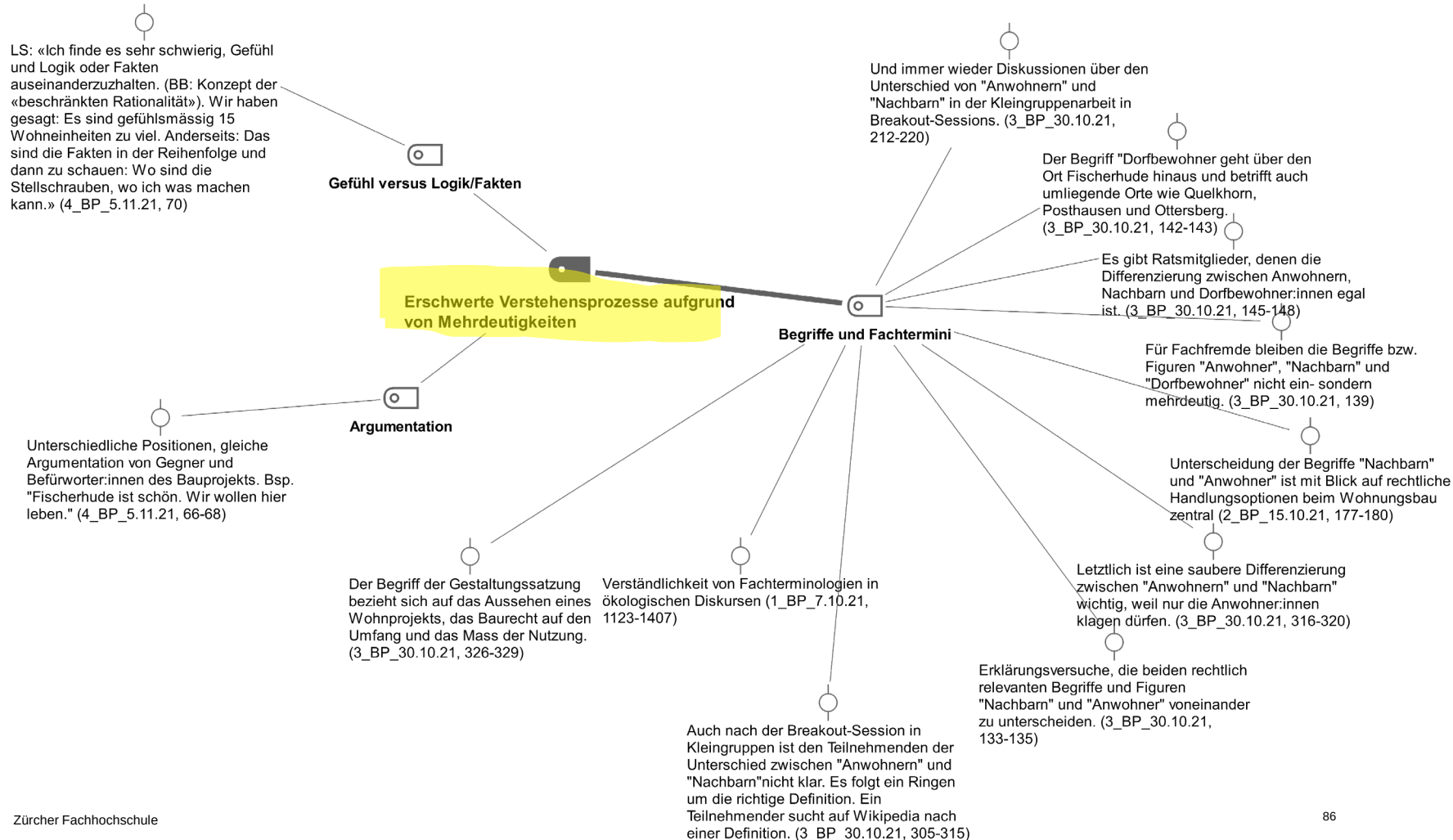
Artefakte («things»): Miteinander geteilte Konflikt- und Lösungsgeschichten



Artefakte («things»): Miteinander geteilte Konflikt- und Lösungsgeschichten



Artefakte («things»): Miteinander geteilte Konflikt- und Lösungsgeschichten



Die Nachverdichtung

Oder: Bauen im historischen Dorf
Eine kleine Erzählung in acht Bildern

Personen:
Erzähler 1: Ludwig Schwarz
Erzähler 2: Gabry Körnerle
Erzähler 3: Holger Wiemer-Froehlich

Erzähler*in 1: Die Nachverdichtung.
Erzähler*in 2: Oder: Bauen im historischen Dorf.
Erzähler*in 3: Eine kleine Erzählung in acht Bildern.

Erzähler*in 1: Es war einmal ein Dorf an der Wümme.
Erzähler*in 2: Das Dorf war bei seinen Bewohner*innen beliebt.
Erzähler*in 3: Und bei den Gästen.

Erzählertext zur Geschichte "Die Nachverdichtung"

Narratives Plotboard (Storyboard)



"Nachlese" (pdf-Dokumente)



Präsentationen (Powerpoint und Videos)



Emails (Workshop-Einladungen, Nachlesen)



Artefakte ("things")

"Idee des Mosaiks"



Chat-Verläufe auf ZOOM

Ministichworte zum durchlebten Prozess

Audiodateien & zusammenfassende Protokolle

Beschriebene Moderationskarten

Miteinander geteilte Konflikt- und Lösungsgeschichten über ...

Beklebte Pappe



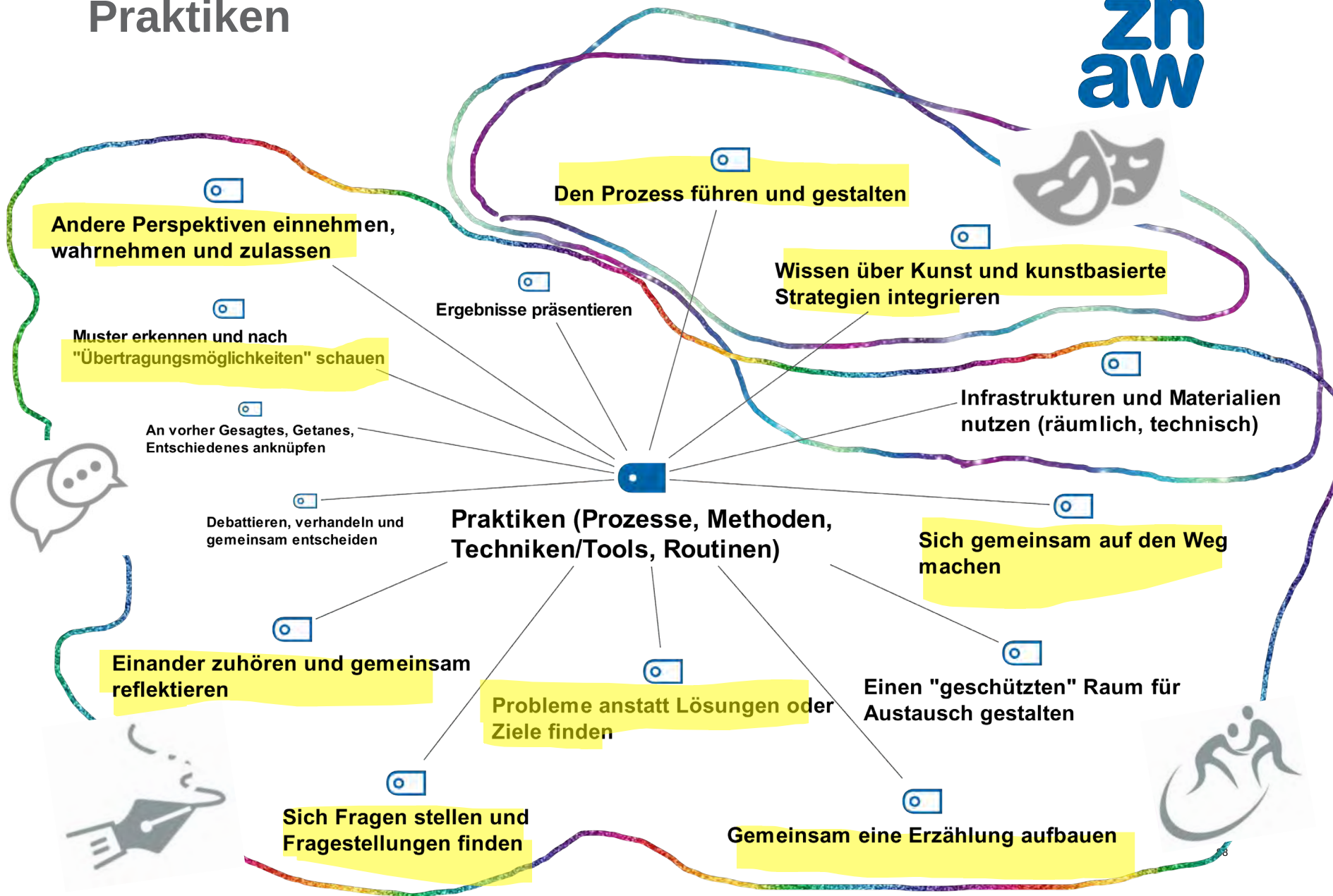
Beschriebene Flipcharts



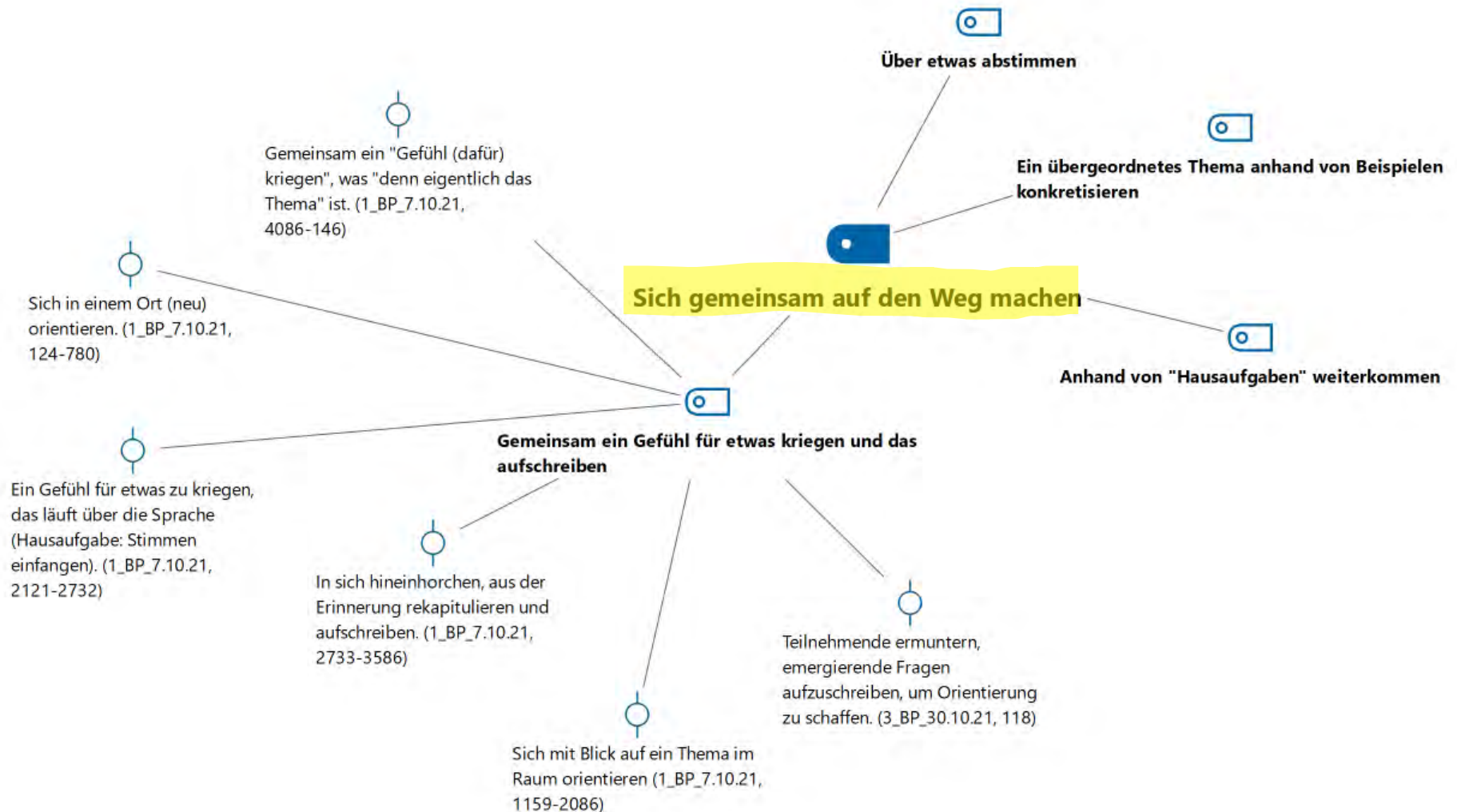
"Figurentexte"



Praktiken



Praktiken: Sich gemeinsam auf den Weg machen



Praktiken: Sich Fragen stellen und Fragestellungen finden

C:\Users\borg\OneDrive - ZHAW\...IAM Original\...PROJEKTE\Erasmus+ Kreative Agilität 2021-2023\CH\Intellectual Outputs\IO1_Auswertungen und Transfer\...MAXQDA-Dateien\aktualisiert_20220608_fallstudie-KA_Ottersberg.mx20 - MAXQDA An...

Start Import Codes Memos Variablen Analyse Mixed Methods Visual Tools Reports Stats MAXDictio

MAXMaps Code-Matrix-Browser Code-Relations-Browser Codelandkarte Dokumentlandkarte Dokumenten-Vergleichsdiagramm Dokument-Portrait Codeline Wortwolke

Liste der Dokumente

0 Einzelinterviews Bevölkerung OB Sommer/Herbst 21

1 Narratives Interview HKS-Akt. zur Vorrecherche 26.7.

2 Narrative Interviews HKS-Akt. vor/nach Interv. 6.10./12.11.

3 Beobachtungsprotokolle Gruppenphase BB (Okt/Nov 21)

1_BP_7.10.21

2_BP_15.10.21

3_BP_30.10.21

Liste der Codes

geschützt

Sich Fragen stellen und Fragestellungen finden

Einander zuhören und gemeinsam reflektieren

Debattieren, verhandeln und gemeinsam entscheiden

An vorher Gesagtes, Getanes, Entschiedenes anknüpfen

Muster erkennen und nach "Übertragungsmöglichkeiten" schauen

Andere Perspektiven einnehmen, wahrnehmen und zulassen

Ergebnisse präsentieren

Ideen & Form für die Präsentation sammeln

Erfahrungen und Erkenntnisse mit Öffentlichkeit teilen

Den Prozess führen und gestalten

Wissen über Kunst und kunstbasierte Strategien integrieren

Infrastrukturen und Materialien nutzen (räumlich, technisch)

Reflexionen aus der (teilnehmenden) Beobachtung

Datenkorpus

Dokument-Browser: 1_BP_7.10.21 (Seite 18/32)

(tinen) Sich Fragen stellen und Fragestellungen finden

Codierte Segmente

Code: 3_Praktiken (Prozesse, Methoden, Techniken/Tools, Routinen) Sich Fragen stellen und Fragestellungen finden

90 codierte Segmente (aus 6 Dokumenten, 2 Dokumentgruppen)

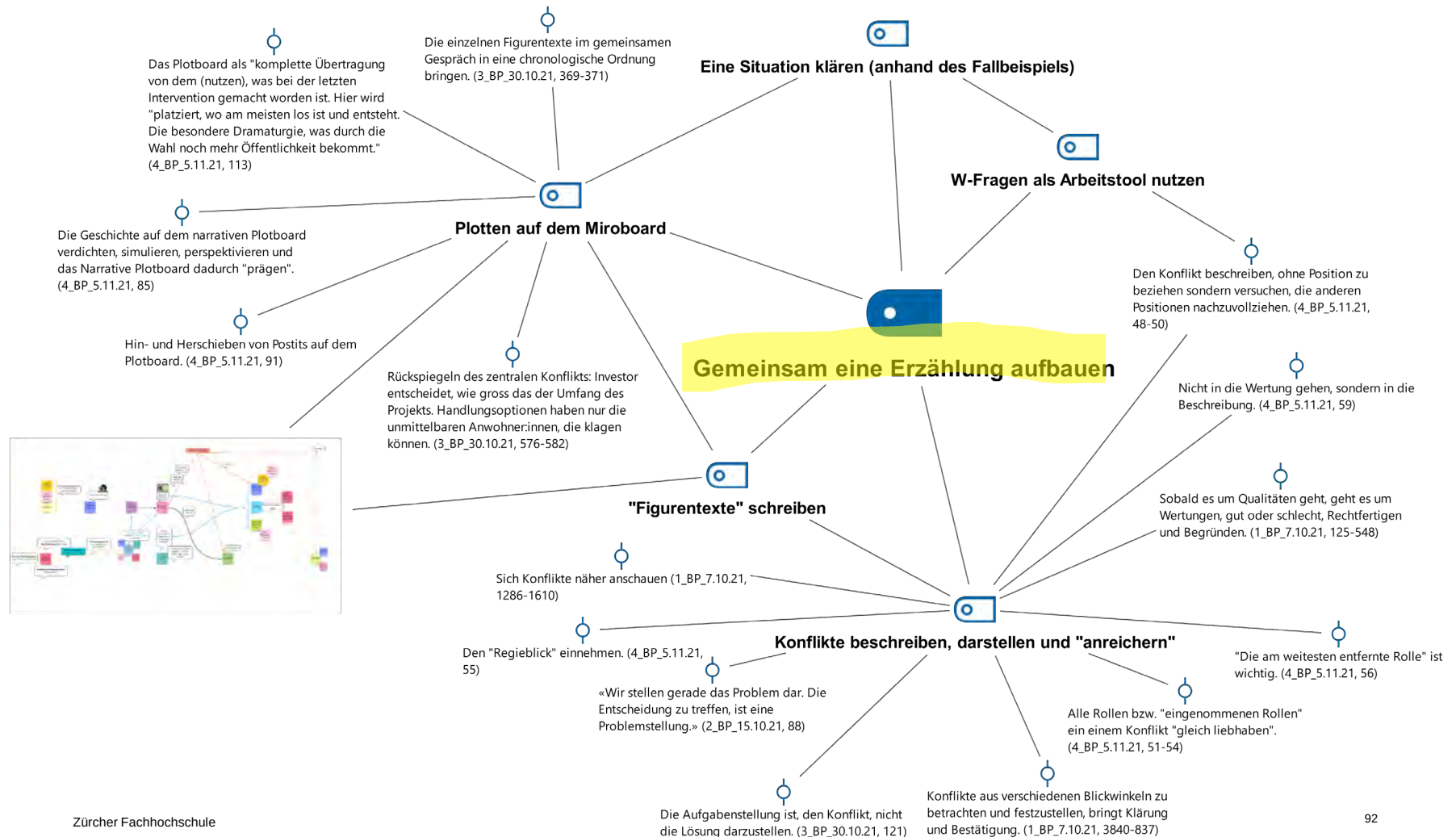
Kommentar	Dokumentname	Dokumentgruppe
MU: "Welche Strategien benutzen wir eigentlich in den Gruppe..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Wie lässt sich kreative Agilität schulen?"	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Wie sammelt man aus verschiedenen Fragestellungen der..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: Gemeinsam Fragestellungen finden	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Was ist das Thema? Worüber reden wir? Womit wollen wi..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Was haben wir hier noch?"	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: Warum Politik- bzw. Kunstberuf? Welche Hintergründe? W...	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Reichen uns die gesammelten Themen von der Diversität ..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Für mich, der von diesen Prozessen keine Ahnung hat: Wa..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Was ist eine Situation? Was ist "Dieker Ort"?"	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
TN: "Warum ist das gewählte Beispiel ein gutes Beispiel für den..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Wie kann es gelingen, eine Gemeinschaftserzählung zu sc..."	1_BP_7.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Zwischen welchen Akteuren ist emotional der grösste Abs..."	2_BP_15.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Wie denkt/führt die Figur, wie steht sie der Situation gege..."	2_BP_15.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:
MU: "Was sind die grössten Widersacher, Träumer, Wünsche, Vi..."	2_BP_15.10.21	3_Beobachtungsprotokolle Gruppenpha:

ten Diskussion zu, bevor MU später das Wort ergreift.

Einfache Segment-Suche (Oder-Kombination von Codes)

DEU 20:02

Praktiken: Gemeinsam eine Erzählung aufbauen



Praktiken: Einander zuhören und gemeinsam reflektieren



Persönliche Erkenntnisse miteinander teilen

Einander zuhören und gemeinsam reflektieren



Das gemeinsam Erlebte für alle rekapitulieren



Das Problem "vermeintlich" kennen und zu benennen versuchen

Kommentar	Dokumentname
○ Autor:innen haben auch ein Ziel, etwas rüberzubringen.	4_BP_5.11.21
○ «Eine Rolle zu nehmen, die am weitesten entfernt war, das war richtig gut die Übung. Ich fand di...	4_BP_5.11.21
○ Die eigene Wertung rauszunehmen, "ohne die persönliche Meinung und persönliche Befindlichk...	4_BP_5.11.21
○ Fragen sind gut, um einer Situation immer näher zu kommen.	4_BP_5.11.21
○ "Zeit verbraten" für Perspektivenwechsel ist wichtig, um die Stimmen unterschiedlicher Beteiligter...	4_BP_5.11.21
○ "Gefühle und Logik oder Fakten auseinanderzuhalten" ist schwierig (vgl. auch Konzept der "besc...	4_BP_5.11.21
○ Nicht bewerten, eröffnet die Möglichkeit, mehrere Perspektiven wahrnehmen zu können, was die...	4_BP_5.11.21
○ "Es war schwierig, die Aufgabe zu definieren. Wir waren überfordert."	4_BP_5.11.21
○ Sich gehetzt fühlen, weil eine andere Gruppe schon weiter ist.	4_BP_5.11.21
○ "Wir haben uns mehr auf das Ziel konzentriert."	4_BP_5.11.21
○ "Spannende Frage: Wie man das Faktische erkennt, das fand ich wirklich spannend in diesem Pr...	4_BP_5.11.21
○ "Der Spannungsbogen ist, dass man auch mal was aushalten muss."	4_BP_5.11.21
○ "Das finde ich noch spannend, mit der Vision für Fischerhude. Wenn wir jetzt eine Vision für Fisc...	4_BP_5.11.21
○ "Miteinander reden", "zuhören" und "andere Meinungen gelten lassen, ohne sauer zu sein", ist sc...	4_BP_5.11.21
○ Die Meinung, dass man weiss, wohin man will, "wenn man eine Vision vorher entwickelt" hat vs. ...	4_BP_5.11.21
○ Die Intensität eines Konflikts hängt von der Kommunikation ab, nicht vom Konflikt: "Was haben ...	4_BP_5.11.21
○ Gemeinsame Reflexionen über "Wer ist wir?" im Sinne des zuvor visualisierten "Mosaiks".	4_BP_5.11.21
○ "... ich (habe) für mich mitgenommen, wie man mit den Emotionen umgeht, indem man versuc...	4_BP_5.11.21
○ "Unabhängig von dem Konflikt haben wir doch allgemeine Sachen herausgearbeitet."	4_BP_5.11.21
○ Vom Workshop wurde "eine Lösung erwartet, zumindest ein Lösungsansatz", was nicht gelunge...	5_BP_11.11.21
○ "Bei einzelnen Themen bringt es ... nicht so viel, weil die Politik ... schneller handeln muss und au...	5_BP_11.11.21
○ Man kann aus diesen Vorgängen aus dem Fallbeispiel lernen. Es gibt bestimmt noch weitere Pun...	5_BP_11.11.21
○ "Also, ich habe tatsächlich keine Lösung erwartet sondern eine Klärung." Das könnte man das "Z...	5_BP_11.11.21
○ Das "Prozesshafte" ist hilfreich. "Dieses Konfliktfreie ist das Spannende."	5_BP_11.11.21
○ Es ist auffallend, dass der "Prozess wie eine Art Maschine funktioniert." Hier wäre eine Methodik ...	5_BP_11.11.21
○ Im "geschützten Raum" des Workshops bestand mehr "Offenheit, um bestimmte Dinge in den ...	5_BP_11.11.21
○ Offen eingestehen, dass man als kommunaler Akteur nicht alles rausgeben will und darf, was a...	5_BP_11.11.21

Praktiken: Andere Perspektiven einnehmen, wahrnehmen und zulassen

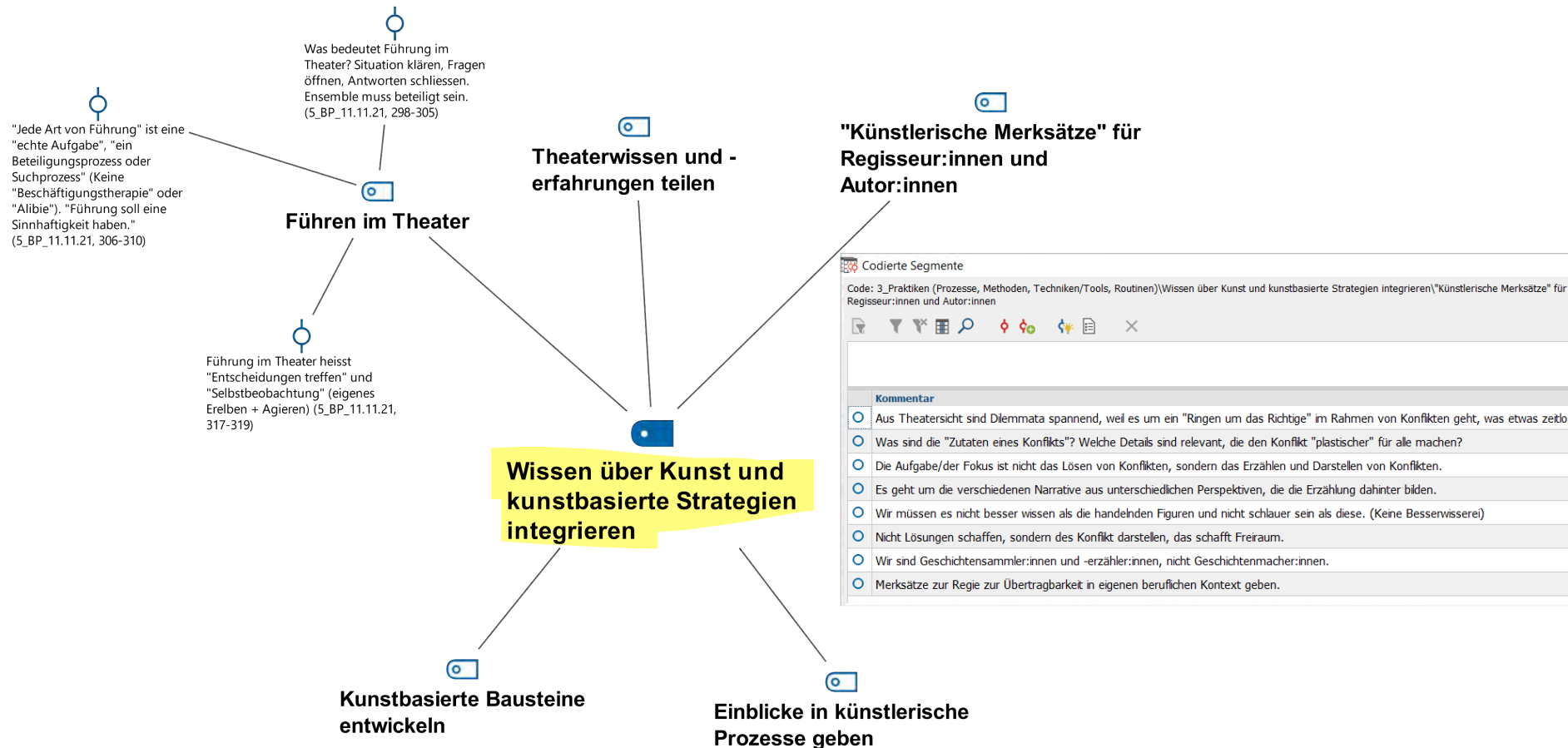
Codierte Segmente

Code: 3_Praktiken (Prozesse, Methoden, Techniken/Tools, Routinen)\Andere Perspektiven einnehmen, wahrnehmen und zulassen

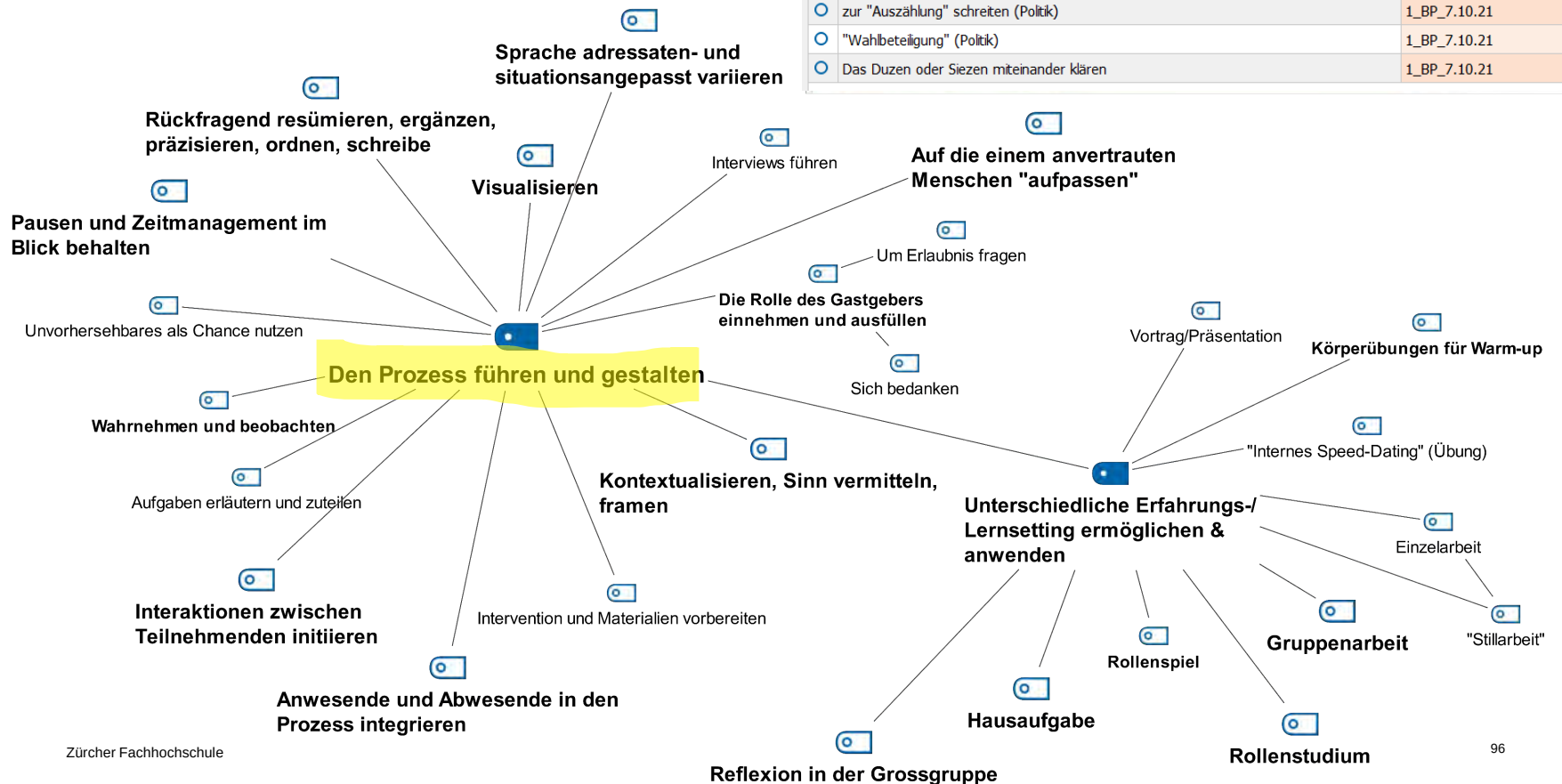


Kommentar	Dokumentname
○ "Mosaik" in seiner "Buntheit" = "Vielfalt", "Gegensätzlichkeit", "Zwischenräume". Kein Anspruch auf "Vollständigkeit". E...	4_BP_5.11.21
○ "Wenn wir versuchen, etwas Gemeinsames zu sehen, dann ist es doch das: Es wurde ein Erwartungshaltung erzeugt, v...	4_BP_5.11.21
○ Aufforderung, die "Idee des Mosaiks" als Impuls mitzunehmen.	4_BP_5.11.21
○ Basierend auf der Beschreibung des Konflikts einen Perspektivwechsel machen und sich in die Rolle von Regisseur:inne...	1_BP_7.10.21
○ Die Perspektive (wie im Vorgespräch geplant) wechseln	1_BP_7.10.21
○ Die Perspektive der entferntesten Figur einzunehmen, erlaubt es, der Figur die eigene Wertung in den Mund zu legen.	2_BP_15.10.21
○ Eine Perspektive einnehmen, wo man von aussen keine Kenntnis hat, ermöglicht es den Teilnehmenden, neue Facetten ...	3_BP_30.10.21
○ Es geht nicht um Schauspielern	1_BP_7.10.21
○ Hausaufgabe: Stimmen, Zitate, O-Töne aus dem Praxisfeld einfangen, indem die Teilnehmenden hin- und zuhören und...	1_BP_7.10.21
○ Im Rollenspiel die Perspektive der gespielten Figur einnehmen und aus ihrer Situation heraus denken. Sätze dazu form...	2_BP_15.10.21
○ Mehrere Perspektiven wahrnehmen zu können, öffnet die "Debattenkultur".	4_BP_5.11.21
○ Mit einem "Aussenblick" etwas anderes sehen und Vermutungen über etwas anstellen.	2_BP_15.10.21
○ Perspektivenwechsel "Anwohner"-Sichtweise einnehmen	1_BP_7.10.21
○ Perspektivenwechsel braucht Zeit.	4_BP_5.11.21
○ Unterschiedliche Standpunkte und Sichtweisen zu einem Projekt äussern.	5_BP_11.11.21
○ Versuchen, andere Perspektiven einzunehmen im Bewusstsein, dass es noch andere Perspektiven gibt	1_BP_7.10.21
○ Versuchen, sich in eine andere Person hineinzusetzen, hilft beim Umgang mit Emotionen.	4_BP_5.11.21
○ Vielleicht gibt es andere Perspektiven?	1_BP_7.10.21
○ Wahrnehmen, dass jemand anderes vielleicht mehr oder etwas anderes sieht als man selbst, z.B. dass der Konflikt sch...	4_BP_5.11.21

Praktiken: Wissen über Kunst und kunstbasierte Strategien integrieren



Praktiken: Den Prozess führen und gestalten

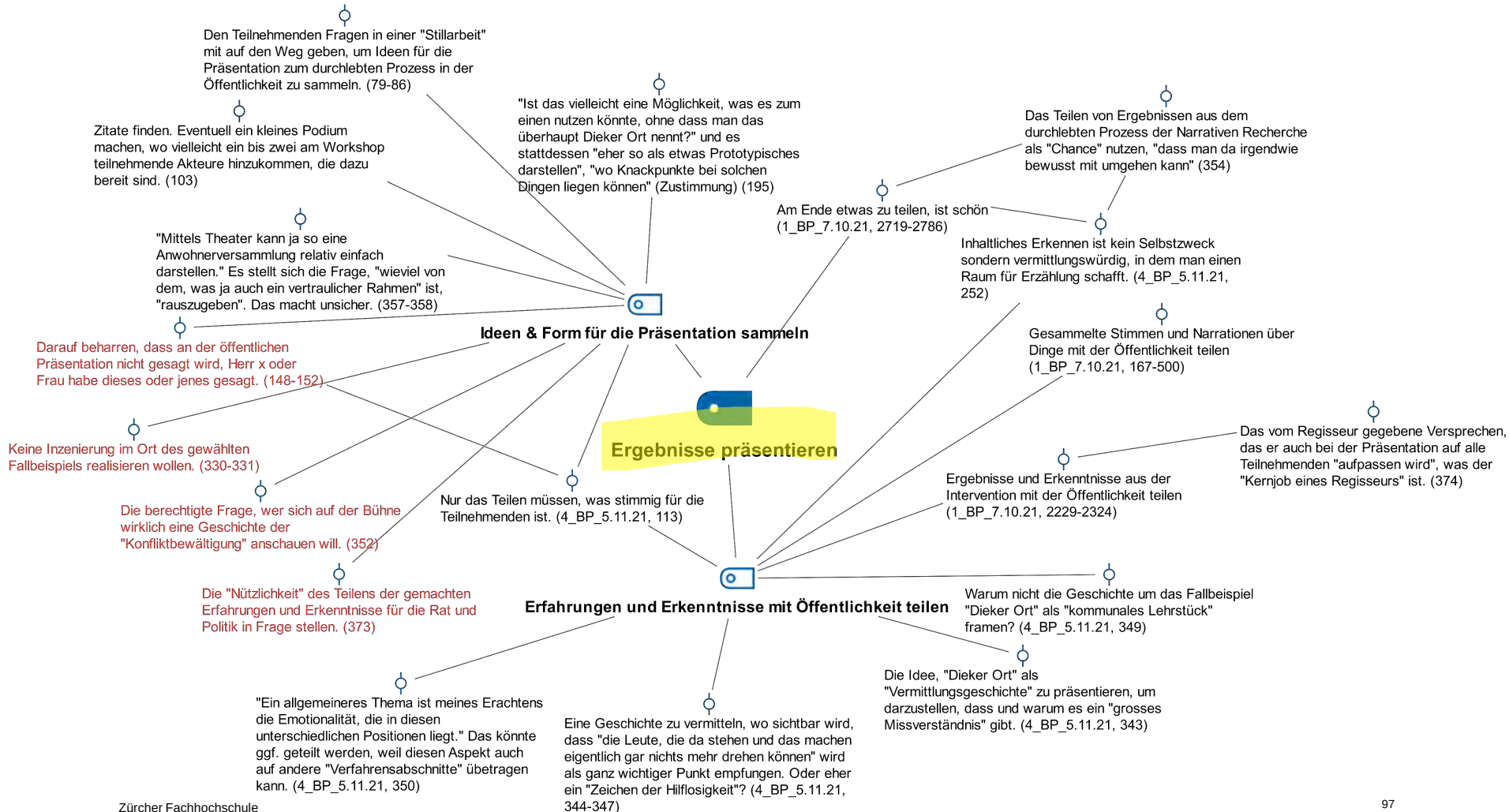


Codierte Segmente

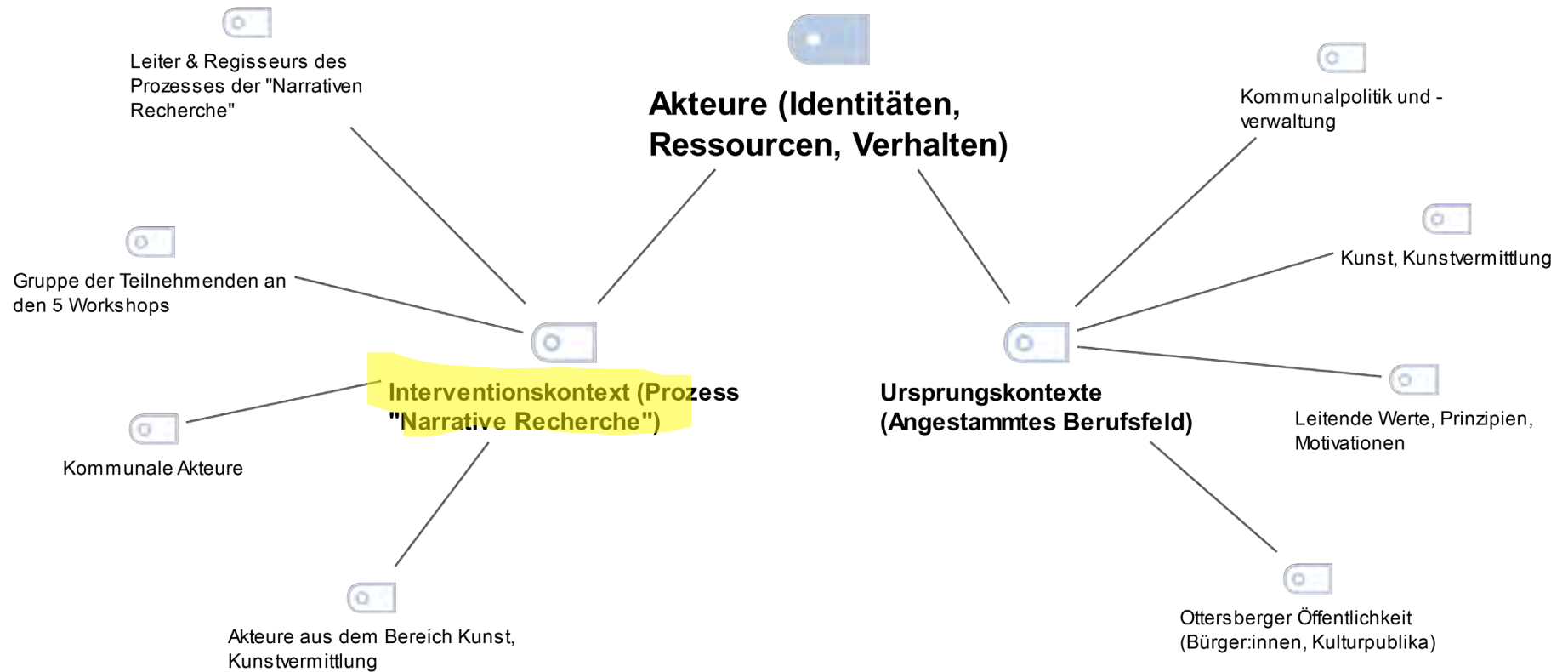
Code: 3_Praktiken (Prozesse, Methoden, Techniken/Tools, Routinen)\Den Prozess führen und gestalten\Sprache adressaten- und situation

Kommentar	Dokumentname
"so wie es bei Ihnen immer auf der Tagesordnung landen würde"; "Arbeitsebene"	1_BP_7.10.21
"Ausstellungsstück" (Kunst)	1_BP_7.10.21
Über etwas "abstimmen" (Politik)	1_BP_7.10.21
zur "Auszahlung" schreiten (Politik)	1_BP_7.10.21
"Wahlbeteiligung" (Politik)	1_BP_7.10.21
Das Duzen oder Siezen miteinander klären	1_BP_7.10.21

Praktiken: Ergebnisse präsentieren



Akteure



Akteure Interventionskontext: Die Teilnehmenden im Allgemeinen

Codierte Segmente

Code: 1_Akteure (Identitäten, Ressourcen, Verhalten)\Interventionskontext (Prozess "Narrative Recherche")\Gruppe der Teilnehmenden an den 5 Workshops

Kommentar	Dokumentname
☐ Albern lachende und sich gegenseitig liebevoll neckende Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Aufmerksame Zuhörende vs. Null Interesse am gewählten Thema habende Teilnehmende.	1_BP_7.10.21
☐ Durcheinander sprechende und lachende Menschen.	1_BP_7.10.21
☐ Ein:e sich körperlich unwohl führende Teilnehmer:in, die den Arm bewegt.	1_BP_7.10.21
☐ Eine Entwicklung machende Teilnehmende eines Regieseminars	1_BP_7.10.21
☐ Entspannte und aufmerksame Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Ganzheitliche beseelte Menschen	1_BP_7.10.21
☐ Interesse am Thema "Innenraumverdichtung" bekundende Teilnehmende.	1_BP_7.10.21
☐ Menschen mit ihren Erfahrungen und Engagement	1_BP_7.10.21
☐ Miteinander sprechende, stehende, sitzende, sich abstützende und gestikulierende Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Nachfragend Teilnehmende, die eine Präzisierung der Aufgabenstellung fordern.	1_BP_7.10.21
☐ Nachfragende Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Rollen einnehmende und sich mit Gegenständen beschäftigende Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Sich ruhig verhaltende und aufmerksame Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Sich vom Raum inspirieren lassende Teilnehmende	1_BP_7.10.21
☐ Spass habende, viel lachende Teilnehmende, die Beispielgeschichten miteinander austauschen.	1_BP_7.10.21
☐ Still arbeitende Teilnehmende.	1_BP_7.10.21
☐ Inhaltlich unterschiedlich viel Erfahrung mitbringende Teilnehmende mit begrenzter Zeit für die 5 Interventionen	2_BP_15.10.21
☐ Konzentrierte und Spass habende Teilnehmende	2_BP_15.10.21
☐ Lachende und Spässe machende Teilnehmende und ein vollkonzentriert nachdenkender, aufschreibender Bürger...	2_BP_15.10.21
☐ Lachende, gelassene und entspannte Teilnehmende	2_BP_15.10.21
☐ Ruhige, stille und aufmerksam zuhörende Teilnehmende zu Beginn der Intervention.	2_BP_15.10.21
☐ Sich durch den Raum bewegend, ruhige, still denkende, vor Stühlen knieende und Fragen stellende Teilnehmende	2_BP_15.10.21
☐ Über die "Wers" erzählende Kleingruppe mit Theatertalenten, applaudierende und sich bedankende Teilnehmende.	2_BP_15.10.21
☐ Verspielte, sich halb kaputt lachende Teilnehmende	2_BP_15.10.21
☐ Aus dem Home-Office virtuell miteinander interagierende Teilnehmende	3_BP_30.10.21
☐ Das Ziel der Interventionen nicht verstehender Teilnehmer	3_BP_30.10.21



Akteure Interventionskontext: Der Leiter & Regisseur der «Narrativen Recherche»

Codierte Segmente

Code: 1_Akteure (Identitäten, Ressourcen, Verhalten)\Interventionskontext (Prozess "Narrative Recherche")\Leiter & Regisseur des Prozesses der "Narrativen Recherche"

Kommentar	Dokumentname
☐ Ein Regisseur	1_BP_7.10.21
☐ Ein moderierender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐ Ein Moderator	1_BP_7.10.21
☐ Ein mit den Energien aller Beteiligten haushaltender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐ Ein gerne Teilender	1_BP_7.10.21
☐ Ein sich Orientierender, der in Ottersberg komplett neu ist	1_BP_7.10.21
☐ Ein die Gruppe der Teilnehmenden bestimmt führender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐ Beobachtender, sich durch den Raum bewogender und Fragen beantwortender Regisseur	1_BP_7.10.21
☐ Ein Mensch, der sich gut vorbereitet und Hilfsmittel für die Moderation erstellt hat	1_BP_7.10.21
☐ Ein von politischen Prozessen keine Ahnung habender Mensch	1_BP_7.10.21
☐ Leicht gereizt wirkender Workshop-Leiter, der sich offenbar nicht verstanden fühlt.	1_BP_7.10.21
☐ Ein nicht dogmatisch sein wollender Regisseur, der das Beschreiben der Situation als "keinen Pfad" des darüber Redens sieht.	1_BP_7.10.21
☐ Ein ein "aktuelles Meinungsbild" bei den Teilnehmenden abholender geduldiger Regisseur	2_BP_15.10.21
☐ Ein aufmerksamer Regisseur, der das bereits Erläuterte auf wiederholte Nachfragen mehrfach wiederholt und präzisierend erläutert.	2_BP_15.10.21
☐ Ein zufrieden scheinender beobachtender Regisseur.	2_BP_15.10.21
☐ Ein Regisseur, der einen geschriebenen Rollentext aufgrund mangelnden Kontextwissens nicht versteht.	2_BP_15.10.21
☐ Ein auf alle Teilnehmenden "aufpassender" Regisseur (Narrativ des "Beschützers")	20210726_narratives-in...
☐ Ein Vermutungen in Bezug auf den Prozess anstellender Regisseur	20210726_narratives-in...
☐ Gemeinsames überlegende Projektpartner:innen, die 3. Intervention aufgrund der potenziellen Möglichkeit einer Covid-19-Erkrankung in den digita...	3_BP_30.10.21
☐ Ein Freude über das nächste Wiedersehen im virtuellen Raum per Email ausdrückender Workshop-Leiter.	3_BP_30.10.21
☐ Ein sich im digitalen Raum "versuchender" und Kommunikationsregeln vermittelnder Regisseur.	3_BP_30.10.21
☐ Ein auch im digitalen Raum ruhig bleibender Regisseur, der die vielen technischen Fragen der Teilnehmenden geduldig und hilfsbereit nach eigene...	3_BP_30.10.21
☐ Ein den digitalen Raum und die Minixtexte-verfassenden Teilnehmenden in 2 Breakout-Sessions gut im Griff habender Regisseur.	3_BP_30.10.21
☐ Ein sich aufgrund offenbar schwer abzugrenzender Begriffe verwirrt führender Regisseur, der den Begriff für die Runde klar haben will.	3_BP_30.10.21
☐ Ein Geschichten sammelnder und aktiv mitschreibender, wachsamer Regisseur	3_BP_30.10.21
☐ Ein aufmerksamer Regisseur, der "erhobene Hände" auch im digitalen Raum wahrnimmt.	3_BP_30.10.21
☐ Ein sich mit dem bisherigen Prozess sichtlich zufrieden zeigender Workshop-Leiter, der ein Lächeln auf dem Gesicht hat.	4_BP_5.11.21



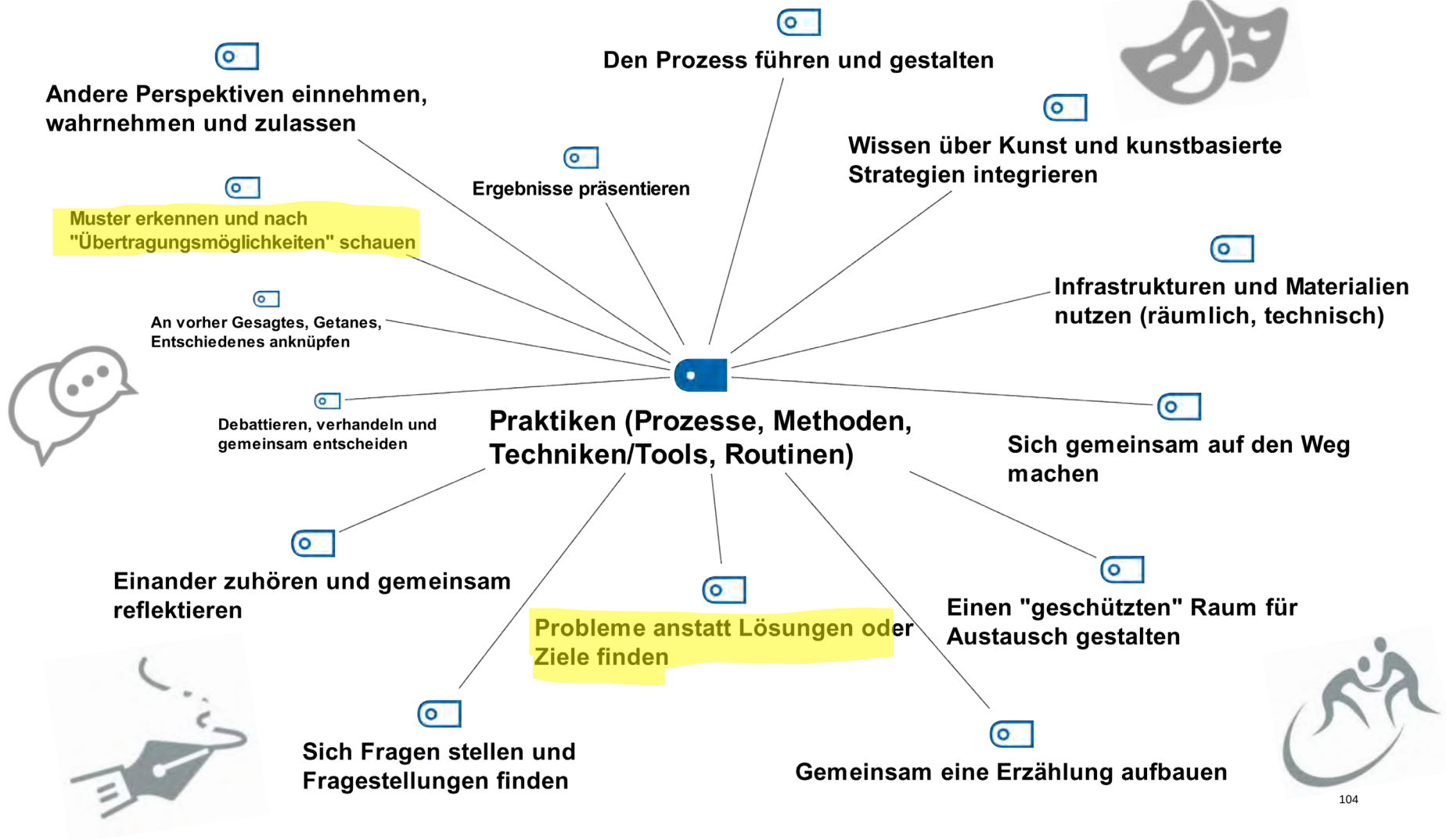
Akteure Interventionskontext: Kommunale Akteure

Codierte Segmente

Code: 1_Akteure (Identitäten, Ressourcen, Verhalten)\Interventionskontext (Prozess "Narrative Recherche")\Kommunale Akteure

Kommentar	Dokumentname
☐ Arrogant kommunizierender kommunaler Akteur.	1_BP_7.10.21
☒ Eine sich körperlich unwohl führende Teilnehmerin, die den Arm bewegt.	1_BP_7.10.21
☐ Interfraktioneller Austausch zwischen einzelnen Teilnehmenden.	1_BP_7.10.21
☐ Teilnehmende, die immer wieder auf die übergeordnete Ebene gehen und konkrete Beispiele nur auf Nachfrage bringen.	1_BP_7.10.21
☐ Teilnehmende, die immer wieder auf die inhaltliche Ebene des Themas gehen.	1_BP_7.10.21
☒ Sich nicht entscheidende und enthaltende Akteur aus der Verwaltung.	1_BP_7.10.21
☐ Der den Ton angehende Bürgermeister	1_BP_7.10.21
☒ Ein die Gruppe der Teilnehmenden führender Bürgermeister	1_BP_7.10.21
☐ Einen den Leiter der Intervention behebender Politiker: "Gucken Sie das mal an, damit Sie wissen, worüber man redet."	1_BP_7.10.21
☒ Ein sich immer noch mit dem gewählten Fallbeispiel "Dieker Ort" unwohl führender Bürgermeister.	2_BP_15.10.21
☐ Sich über sich selbst lustig machende und sich gegenseitig neckende Politiker:innen	2_BP_15.10.21
☒ Ein gelangweilt wirkender Bürgermeister.	2_BP_15.10.21
☐ Eine aufstöhnende (immer engagierte) Politikerin, die sich nach Ansicht des Regisseurs für einmal eine Pause gönnen soll.	2_BP_15.10.21
☒ Ein allzeit spielbereiter Bürgermeister.	2_BP_15.10.21
☐ Ein virtuell teilnehmender Politiker, der einen ZOOM-Hintergrund verwendet.	3_BP_30.10.21
☒ Sich einander unterbrechende ungeduldig werdende Politiker:innen, wenn jemand etwas zu langatmig erzählt.	3_BP_30.10.21
☐ Ein Lust auf eine Aufführung in Fischerhude habender Politiker.	3_BP_30.10.21
☒ Ein Verwaltungsakteur, der Regievokabular und -sprache vom Regisseur in seinen Wortschatz übernimmt.	4_BP_5.11.21
☐ Drei aufzeigende Teilnehmende, die sich betroffen fühlen, auf die ketzerische Frage des Workshop-Leiters zu antworten.	4_BP_5.11.21
☒ Sich über strebsame Teilnehmende lustig machende und lästernde Teilnehmende.	4_BP_5.11.21
☐ Ein ungeduldiger sich verteidigender Bürgermeister, der eine Sündenbock-Figur im gewählten Fallbeispiel in Schutz nimmt und sich über d...	4_BP_5.11.21
☒ Zwei unterschwellig emotional aufgeladene Politiker:innen der gleichen Fraktion, die miteinander streiten.	4_BP_5.11.21
☐ Kommunikative Missverständnisse vor dem Hintergrund des gewählten Fallbeispiels gemeinsam aufdeckende Politiker:innen und Verwaltun...	4_BP_5.11.21
☒ Ein sich emotional öffnender Politiker, der neben einem anderen teilnehmenden Politiker mit anderer Position als einziger im Ort des gewäh...	4_BP_5.11.21
☐ Ein skeptische Politikerin, die bezweifelt, ob die "Idee des Moais" an einer Aufführung im Ort des gewählten Fallbeispiels funktionieren wür...	4_BP_5.11.21
☒ Ein plötzlich Angst vor der eigenen Courage bekommender Politiker, der nicht gesagt haben will, dass "wir das Rums (Erzählung) der Öffen...	4_BP_5.11.21
☐ Ein etwas genervter Politiker, der Zeit braucht, all das in den vergangenen "sehr vielen" Stunden Erarbeitete fruchtbar für eine öffentliche Pr...	4_BP_5.11.21

Apropos «Probleme anstatt Lösungen oder Ziele finden» und nach «Übertragungsmöglichkeiten schauen»



Aktivitäten ("doings", "sayings")
Artefakte ("things")

«Probleme anstatt Lösungen oder Ziele finden»

2 Online-Gespräche mit Rat/Verw. OB (04/05-21: Vorrecherche)

5 Einzelgespräche mit 5 Bürger:innen OB (07/21: Interviews)

5 Workshops mit Rat/Verw. an HKS OB (11/12-21: Gruppenphase)

Online-Präsentation E+ an HKS (2.12.: E+ Multiplier Event)

Online-Gespräch mit Rat/Verw. OB (17.12.: Schlussrunde)

Beobachtung von 5 Workshop-Interventionen (Begleitforschung)

5 Narrative Interviews (Begleitforschung)

3 Online-Interviews mit 3 HKS-Akteuren (26.7./6.10./12.11.)

2 Gruppeninterviews 3-4 Rat/Verw. OB an HKS (7.10./11.11.)

Artefakte
(Entstandenes,
Geschaffenes,
Hergestelltes)

Pilottraining Rat/
Verwaltung (12/2022)

Nach «Übertragbarkeiten schauen»

Aktivitäten ("doings", "sayings") Artefakte ("things")

2 Online-
Gespräche mit
Rat/Verw. OB
(04/05-21:
Vorrecherche)

5 Einzel-
gespräche mit 5
Bürger:innen OB
(07/21: Interviews)

5 Workshops mit
Rat/Verw. an HKS
OB (11/12-21:
Gruppenphase)

Online-
Präsentation E+
an HKS (2.12.: E+
Multiplier Event)

Online-Gespräch
mit Rat/Verw. OB
(17.12.: Schluss-
runde)

Beobachtung von
5 Workshop-
Interventionen
(Begleitforschung)

5 Narrative
Interviews
(Begleitforschung)

3 Online-Interviews mit
3 HKS-Akteuren
(26.7./6.10./12.11.)

2 Gruppeninterviews
3-4 Rat/Verw. OB an
HKS (7.10./11.11.)

Artefakte
(Entstandenes,
Geschaffenes,
Hergestelltes)

Ausserhalb der
Fallstudie OB
liegende
Aktivitäten

2 Seminare
"Narrative
Recherche" HKS
(2020/21:
Unterricht)

2 Projektseminare
"KA" ZHAW
(2021/22:
Unterricht)

Nach «Übertragbarkeiten schauen»



Impressionen aus dem Projektseminar «Kreative Agilität» im BA Kommunikation, ZHAW



HOME

BOTSCHAFTER:INNEN

ANGEBOT

TOOLS

ÜBER UNS

KONTAKT



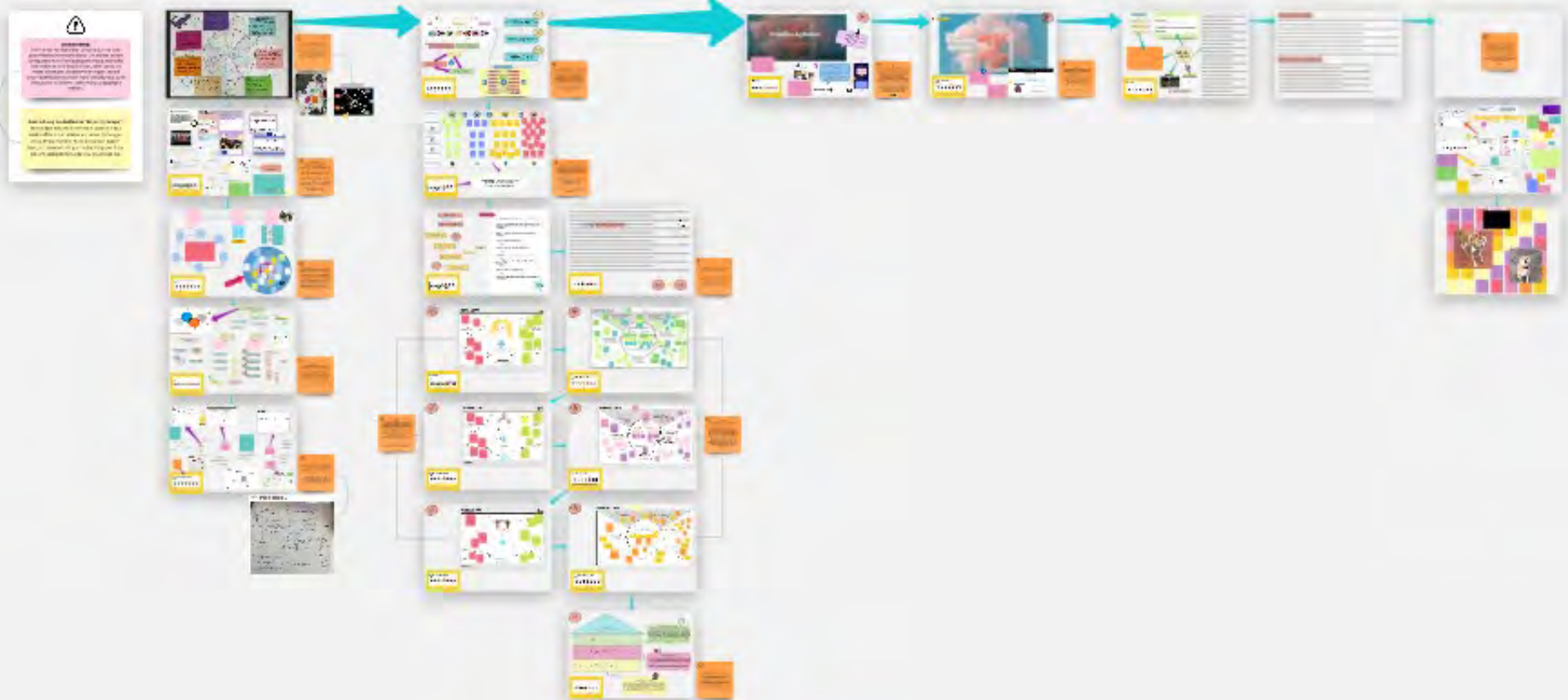
Creative Agiliators

Kreagilität - Thinking outside the box



Design Diary

Design Diary ist ein...
 Ein zentrales Element des Designprozesses, in dem
 Designerinnen und Designer ihren Designprozess
 dokumentieren und reflektieren.
 Es dient dazu, den Designprozess zu strukturieren und
 zu visualisieren, um den Fortschritt zu verfolgen und
 die Ergebnisse zu präsentieren.



Impressionen aus dem Projektseminar «Kreative Agilität» im BA Kommunikation, ZHAW

Art-based Strategies for NGO's. Let's co-create.

Change the world. Unconventionally.

Curriculum.

Experiences.

History.

Purpose.

Suchen

Change the world. Unconventionally.

Hier gibt es ein grosses Overview zum Kurs, den Nutzen und zu den Zielen von kreativer Agilität.

Impressionen aus dem Projektseminar «Kreative Agilität» im BA Kommunikation, ZHAW

Kreative Agilität 3

[Startseite](#)

[Das sagen die Expert:innen](#)

[Werde kreagil!](#)

[Über uns](#)

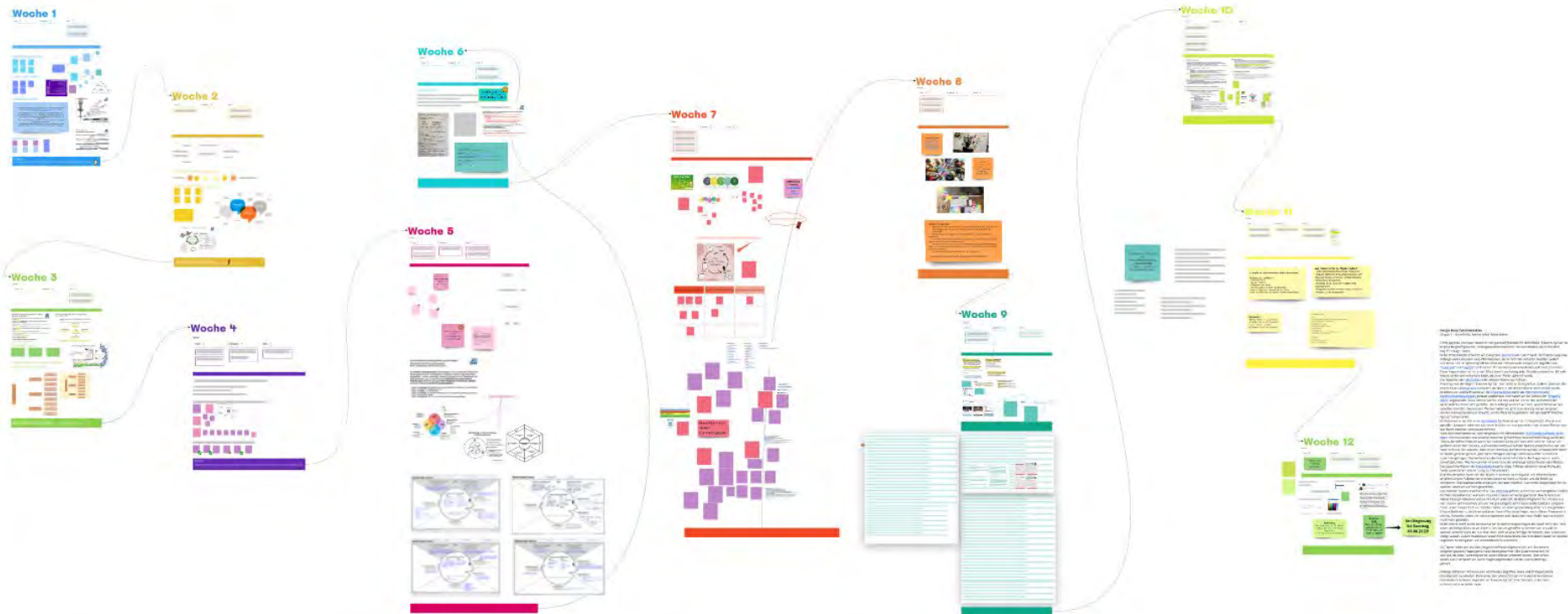


Kreative Agilität

Wie kunstbasierte Strategien die digitale und analoge
Kommunikation in Organisationen transformieren

[Was ist Ambiguität?](#)

[Interview mit Cigdem Ruf](#)



Impressionen aus dem Projektseminar «Kreative Agilität» im BA Kommunikation, ZHAW



Mit kreativer Agilität organisationale Transformationsprozesse gestalten

Impulstext:

Kunstbasierte Strategien und künstlerische Interventionen

Dagmar Frick-Isiltzer

Künstlerisches Denken – das wird für Unternehmen in unserer komplexen und selbsthaften Welt zunehmend wichtiger. Doch wie improvisiert man? Und wie ein Perspektivenwechsel? Damit befassen sich kunstbasierte Strategien. Künstlerische Herangehensweisen, die gegenwärtige Unternehmen auf keinen Fall missen wollen.

Wie benutze ich diesen Impulstext?

Dieser Impulstext mit Wissenswerten zum Umgang mit kunstbasierten Strategien und künstlerischen Interventionen ist zum Selbststudium und als persönliche Lerntagebuch angelegt. Folgende fünf Symbole markieren eine Unterbrechung im Text und laden zum Innehalten, Nachdenken oder zu einer Handlung ein.



Nimm' dir Zeit zum Nachdenken.



Notiere erste Assoziationen.



Tausche dich respektvoll aus.



Höre achtsam zu.



Lese aufmerksam nach.

Zudem weist jede Seite eine Randspalte und einen Bereich am unteren Ende auf. Beide sind farblich markiert. Notiere in den Spalten Schlüsselbegriffe, Hinweise, Fragen und Ideen. Im unteren Bereich findest du Platz für deine Zusammenfassung und Wesentliches in deinen Worten.



Mit kreativer Agilität organisationale Transformationsprozesse gestalten

Impulstext:

Kommunikation, Sprache, Storytelling

Birgitta Borghoff und Birgit Appelt

Kommunikation
Vor allem
der Kommunikation
der Kommunikation
spektiver
unkonventioneller
zeigen sich
tätig beson

Wie benutze ich diesen Impulstext?
Dieser Impulstext mit
Storytelling
gelegt. Folgende
zum Innehalten



Mit kreativer Agilität organisationale Transformationsprozesse gestalten

Impulstext:

Umgang mit Ambiguität und Widersprüchlichkeit

Dagmar Frick-Isiltzer

Ambiguitätstoleranz zählt zu jenen Future Skills, die im 21. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung zunehmen. Was ist Ambiguität und warum ist Ambiguitätskompetenz heutzutage wichtig? Was sind Schlüsseltechniken und was hat Ambiguität mit Kreativer Agilität zu tun?



"In welchen Farben fühlen wir Kreative Agilität?"

Entwickelte Designprodukte

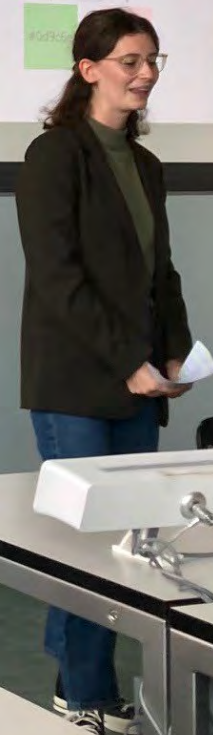
Hannah: "Auf jeden Fall warme Farben!"

Adine: "Für mich sind es blaue, frische Farben!"

Sandra: "Violett und gelb als Kombinationen!"

Coolie Größen sind Farben!

#GoPic



Creative Agiliators







TRANSFER: ABLEITUNGEN FÜR ENTWICKLUNG LEITFADEN AUS SICHT ZHAW

Transfer Perspektive ZHAW mit Blick auf

a) Pilottrainings in LI, D, A

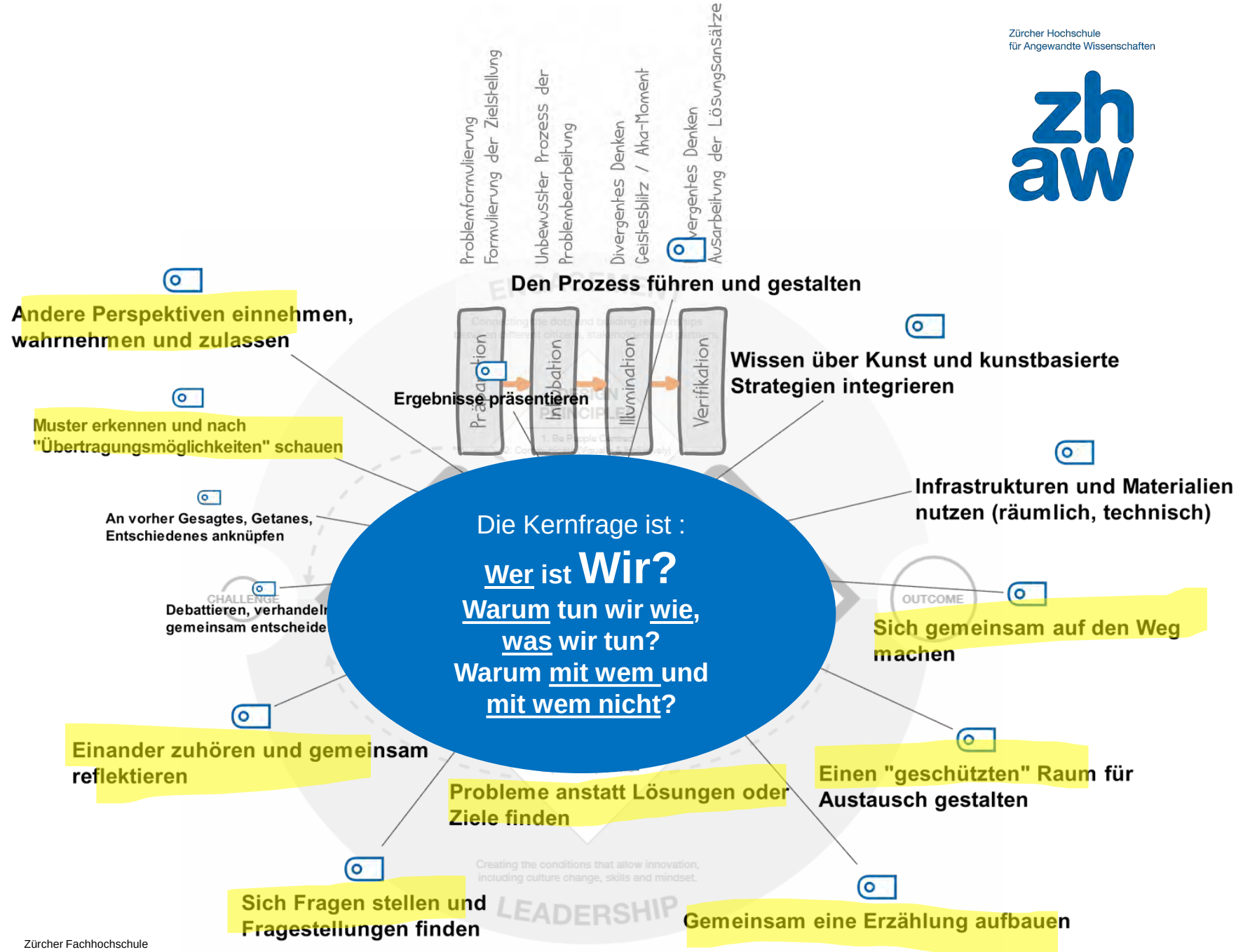
b) Markttaugliche Weiterbildung (Trainings)

1. Wer ist unsere **Audience**? (Organisationale Teams vs. Einzelpersonen)
2. Was sind implizite «**Erwartungen**» seitens unserer **Audience**?
3. **Rahmenbedingungen**? («Geschützter Raum» vs. Intervention direkt im Praxiskontext)
4. Welche **Wirkung** bei den Teilnehmenden wünschen wir uns als E+ Projektteam?
5. Unsere **künstlerischen, Moderations- und Fachkompetenzen** (analog, digital)?
6. Unsere **Kommunikationskompetenzen** (analog, digital)?
7. Wie **klären** wir unsere **Rollen als Trainer:innen** im Projektteam?
8. Umgang mit **übergeordneten, kontextübergreifenden** bzw. **wiederkehrenden** versus **kontextspezifischen Themen/Problem- bzw. Fragestellungen**?
9. Welche **Fachexpertise** benötigen wir mit Blick das Wirken in unterschiedlichen **Praxiskontexten**?
10. Mit welchen **Problemen** könnten wir **im Prozess** konfrontiert werden? («Nasty problems list»?)

b) Markttaugliche Weiterbildung (Trainings)

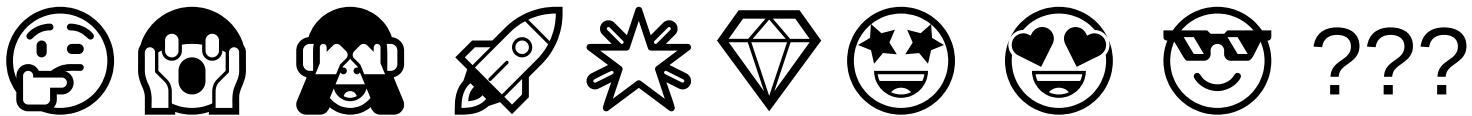
Zürcher Fachhochschule

AGIL, KREATIV → «KREAGIL» AND SO WHAT?



UND JETZT?

«Kreagilität» erleben





LEARNINGS AUS ANDEREN «PERSPEKTIVEN» TRANSFER PILOTTTRAININGS



Video Leitfaden und Dokumentation zur Fallstudie Ottersberg

Michael Uhl (Leiter Prozess der «Narrativen Recherche»)

<https://www.hks-ottersberg.de/studium/tanzpaedagogik-theaterpaedagogik/projekte/kreative-agilitaet-erasmus-plus.php>

Eine Version mit englischen Untertiteln folgt.



Bestellung Forschungsbericht Fallstudie Ottersberg

Per Email: borg@zhaw.ch



Download Vorstudie: «Die Narrative Recherche im kommunalen Kontext» (Borghoff, 2021)



kreagil

Wenn das Echo verhallt,
wir steh'n nicht mehr im Wald.
Vieles haben wir gefunden,
um neue Perspektiven zu umrunden.
Komplexität gestalten
heisst nicht Verwalten.
Kreagile Präsenz
ist unser Geschenk
an die Welt
und uns selbst.
In Zeiten von Unsicherheiten
wir fortan nicht mehr streiten.
Denn Mehrdeutigkeit ist auch ein Handeln,
wodurch wir die Welt mit wandeln.
Kunst und Kreativität uns führen,
wenn wir die eigene Nabelschnur wieder spüren.
Dann kann transformierende Kommunikation gescheh'n,
weil wir auch fühlend mehr versteh'n.
Ein neuer Wind wird wehen,
wir alle neue Wege gehen.

Birgitta Borghoff, 17. Dezember 2021

Wrap-up Mentimeter

Gehen Sie auf www.menti.com
Geben Sie folgenden Code ein: 2643 3819





**VIELEN DANK, DASS SIE
HEUTE MIT DABEI WAREN**

Kontakt

Birgitta Borghoff, MA/MAS ZFH

Dozentin, Forscherin, Beraterin, Coach, Trainerin
OKOE Organisationskommunikation und Öffentlichkeit

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Departement Angewandte Linguistik

IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft

Theaterstrasse 15c, Postfach, CH-8401 Winterthur

Tel +41 58 934 61 32 (Erreichbarkeit: Mo-Mi)

Fax +41 58 935 61 32

birgitta.borghoff@zhaw.ch

<https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/borg>

www.zhaw.ch/linguistik/okoeffentlichkeit

www.zhaw.ch/linguistik/iam

www.birgittaborghoff.com

www.brueckenwege.ch

www.brueckenwege.blog

www.innovantiqua.ch

<https://entrepreneurialstorytelling.net>

